

BÜRGERMAGAZIN



DIETFURT

Nr. 2 - 15. Februar 2014

27.02.2014

Unsinniger Donnerstag



CHINESENFASCHING DIETFURT



„60 Jahre Kaiserei –
Stadt und Land ois is dabei!“

Bayrisch China
巴爾麓施中國

Aus dem Inhalt

Luftballon-Gewinnspiel
zum Kaiserjubiläum

Abzeichenverkäufer gesucht

Radweglückenschluss zwischen
Breitenbrunn und Dietfurt

Gästegebrüßungen/Stadtführungen

**Ölbergandachten in der Klosterkirche
Dietfurt, jeweils donnerstags, ab 06. März
und am Freitag, 11. April**

Die nächste Ausgabe erscheint zum 14. März 2014
Abgabeschluss für Veröffentlichungen ist der 6. März 2014



Öffnungszeiten:

Stadtverwaltung Dietfurt:

Mo. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Bücherei Dietfurt:

So. 10.00 - 11.00 Uhr - Mi. 16.30 - 18.00 Uhr - Fr. 16.30 - 18.00 Uhr

Bücherei Töging: Mi. 15.30 - 17.00 Uhr - So. 9.30 - 10.30 Uhr

Museum Hollerhaus

1. Mai - 15. Okt.: Mi. 14 - 18 Uhr, Sa. 15 - 18 Uhr, Sonn- und Feiertage von 14 - 17 Uhr, nach Vereinbarung (auch Führung).

Forstdienststelle Dietfurt jeden Mi. von 14.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung. Tel. 08464/640017 - Mobil: 01 75/7 250206

Postagentur Dietfurt

Mo. bis Fr. von 8 - 12 Uhr u. 14 - 20 Uhr, Sa. von 8 - 13 Uhr

Pfarrämter

Kath. Pfarramt Dietfurt, Tel. 08464/226
(für Pfarrei Dietfurt, Hainsberg und Stadorf)

Kath. Pfarramt Töging, Tel. 08464/348
(für Pfarrei Töging und Eutenhofen)

Kath. Pfarramt Zell, Tel. 08468/984 (für Pfarrei Zell u. Mühlbach)

Evang. Pfarramt Beilngries, Tel. 08461/8455

Gebühren:

Grundsteuer:

- für land- und forstwirtschaftlich genutzte Betriebe (A) 325 v.H.
- für Grundstücke (B) 325 v.H.

Gewerbesteuer: 325 v.H.

Hundsteuer: - pro Hund jährlich 45,- €
- Ortsteile unter 300 EW 22,50 €
- jeder weitere Hund 75,- €

Wasser (ZV Jachenhausen):

1,25 €/m³ + 7% MwSt. + 54,75 € Grundgebühr + 7% MwSt.

Wasser (ZV Wolfsbuch-Paulushofen):

1,00 €/m³ + 7% MwSt. + 24,00 € Grundgebühr + 7% MwSt.

Abwasser (Stadt Dietfurt) ab 01.01.2013: 2,- €/m³

Eintrittspreise für das städtische Freibad Dietfurt

Öffnungszeiten: Mo. ab 12 - 20 Uhr / Di. - So. 9 - 20 Uhr

Erwachsene	2,50 €	Erwachsene, erm.	1,50 €
Kinder	1,- €	Kinder, erm.	0,80 €
Familientageskarte	4,50 €	Erwachsenen-Dutzendkarte	22,- €
Kinder-Dutzendkarte	10,- €	Erwachsenen-Jahreskarte	45,- €
Kinder-Jahreskarte	20,- €	Familien-Jahreskarte	60,- €

Stadtverwaltung:

Zentrale	08464 6400-0
Geschäftsführung	(geschaefstfuehrer@dietfurt.de) 6400-11
Kämmerei	(kaemmerei@dietfurt.de) 6400-12
Sekretariat	(info@dietfurt.de) 6400-13
EWO / Ordnungsamt	(einwohneramt@dietfurt.de) 6400-14
Hauptverwaltung	(kanzlei@dietfurt.de) 6400-15
Kasse	(kasse@dietfurt.de) 6400-16
Standes-/Renten-/Jugendamt	(standesamt@dietfurt.de) 6400-18
Tourist-Information	(touristik@dietfurt.de) 6400-19 oder 6400-39
Technisches Bauamt	(techn.bauamt@dietfurt.de) 6400-21
Bauverwaltung	(bauamt@dietfurt.de) 6400-22
Steueramt	(kasse@dietfurt.de) 6400-26
Bürgermagazin	(buergermagazin@dietfurt.de) 6400-27

Impressum:

Herausgeber: Stadt Dietfurt a. d. Altmühl

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadtverwaltung der Stadt Dietfurt a.d. Altmühl

Anzeigen: Druckerei Fuchs GmbH, Gutenbergstr. 1, 92334 Pollanten, Tel. (08462) 94060, Fax 940620, email: mtb@fuchsdruck.de

Layout + Druck: Druckerei Fuchs GmbH, 92334 Pollanten

Auflage: 2.700 Exemplare

Sprechtag:

VdK - nächster Sprechtag am Di. 18.02.2014 von 13.30 - 15.00 Uhr

BBV-Beratungsdienst nur noch nach telefonischer Anmeldung

Notariat Riedenburg, Tel. 09442/905250 jeden Mi. von 14 - 15 Uhr

Beauftragte der Stadt Dietfurt - Kontakt Tel. 08464/6400-0:

Jugendbeauftragter: Konrad Leidl jun., Am Kreuz 27, Töging, 92345 Dietfurt a.d. Altmühl

Seniorenbeauftragte: Martha Thumann, Zur Ödenburg 13, Hainsberg, 92345 Dietfurt a.d. Altmühl

Gleichstellungsbeauftragte: Ilse Werner, Griesstetter Str. 9, 92345 Dietfurt a.d. Altmühl

Erdaushubdeponie Gröbling

Nur noch nach telefonischer Voranmeldung geöffnet!

Wertstoffhof

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der

Bauschuttrecyclinganlage

Mo. - Do. 7.30 - 16.00 Uhr
Fr. u. Sa. nach tel. Voranmeldung
Fa. Rohmann, Tel. 08461/343

Störungen bei Straßenbeleuchtungen

Stadtverw. Tel. 08464/6400-0

LVA Infohotline

Tel. 0800/100048070 (kostenlos)

Familienservicestelle

beim Versorgungsamt

Tel. 0180/1233555

Bayernwerk AG bei:

Stromstörungen 0941/28003366

Gasstörungen 0941/28003355

Zweckverband Jachenhausen

bei Störungen 09442/905456

Zweckverband

Wolfsbuch-Paulushofen

bei Störungen 0170/6355931

Telefonnummern

Bauhof	1375
Kläranlage	563
Freibad	473
Kindersorgentel.	0800/7234422
Kindergarten Dietfurt	527
Kindergarten Töging	1068
Personenschiffsanlegestelle (Pavillon)	8391
Hauptschule	381
Feuerwehrhaus	784
CAH	602412
Wohngift-Tel.	0800/8899789
Ärztl. Notdienst	01805/191212
Notruf	110
Feuerwehr	112

Landratsamt Neumarkt

Zulassung: 09181/470-470

Führerschein: 09181/470-182

Wohnraumanpassungsberatung im Landkr. Neumarkt

Individuelle Beratung für die alters- und behindertengerechte Gestaltung ihrer Wohnräume. Kontaktaufnahme über: Gesundheitsamt Neumarkt i.d.OPf. Telefon 09181/470512 oder per Email gesundheitsamt@landkreis-neumarkt.de

Für alle anderen verkehrsrechtlichen Fragen

(Schwertransport, Baustellen-genehmigungen, Verkehrsplanung, Güterkraftverkehr)

09181/470-179

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

In etwa zwei Wochen ist es wieder soweit, da feiern wir Dietfurter Chinesen unseren Nationalfeiertag, den „Unsinnigen Donnerstag“. Unsere Faschingsveranstaltung lockt alljährlich Tausende von Zuschauern und viele Medienvertreter nach Dietfurt. Freude und Anerkennung über den schönen Faschingszug und das tolle Fest werden zum Ausdruck gebracht. Wie in den letzten Jahren, so haben sich auch heuer wieder hochrangige chinesische Gäste angesagt. Die Stadt Dietfurt und der Chinesenfasching feiern dieses Jahr auch ein besonderes Jubiläum: 60 Jahre Kaiserreich Bayrisch China.

Unter dem Motto „60 Jahre Kaiserei – Stadt und Land ois is dabei!“ wird sich am Unsinnigen Donnerstag, den 27. Februar wieder ein stattlicher Gaudiwurm von etwa 55 Fuß- und Wagengruppen sowie acht Musikkapellen mit tollen Ideen durch die Chinametropole bewegen und sicherlich ein besonderes Erlebnis für jeden Besucher werden. Die Stadt wie auch die vielen faschingsbegeisterten

Vereine und Gruppen haben wieder große Anstrengungen unternommen, um den Besuchern diesen Tag unvergessen zu machen. Schon bald nach Mitternacht geht der so genannte Weckruf durch die Straßen und weist mit viel Lärm und Geschepper auf den Nationalfeiertag hin. Ab 13 Uhr stimmen vor der monumentalen Bühne vor dem Rathaus die Kommentatoren YUNG-MEI und ANI-PLA sowie DJ Mike Checkoff auf das Fest ein. Pünktlich um 13.61 Uhr setzt sich der Faschingszug von der Industriestraße her in Bewegung. Anschließend versammeln sich vor dem Podium alle Maschkara und Besucher zur Kaiserproklamation und zur Podiumsgaudi, die dieses Jahr ganz im Zeichen des Jubiläums steht. Es wäre wieder schön, wenn sich recht viele chinesische Gruppen auf den Seitenetagen des Podiums einfinden würden. Zum Jubiläum wird es dieses Jahr ein Luftballon-Gewinnspiel mit allen teilnehmenden Faschingsgruppen im Rahmen der Podiumsgaudi nach dem Zug geben.

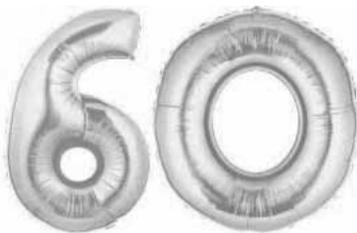


Großer Abschluss in der Innenstadt

Um einen tollen Abschluss und gute Stimmung bei und nach der Podiumsgaudi in der Innenstadt zu haben, sollten alle Gruppen auch wieder ins Zentrum marschieren. Der Aufwand und die Mühen der Verantwortlichen sollte durch einen voll besetzten Marktplatz belohnt werden. Außerdem möchten wir Dietfurter unseren Gästen zeigen, was wir als Gemeinschaft auf die Beine stellen können. Die chinesische Trinkquelle der Brauerei Riemhofer wird auch in diesem Jahr wieder nur bis zur Stadtmitte fahren.

Luftballon-Gewinnspiel zum Kaiserjubiläum

Zum Jubiläum wird es dieses Jahr ein Luftballon-Gewinnspiel mit allen teilnehmenden Faschingsgruppen im Rahmen der Podiumsgaudi nach dem Zug geben. Jede der Gruppen bekommt bei der Podiumsgaudi einen mit Helium gefüllten goldenen Luftballon an dem eine Karte mit dem Namen der Zuggruppe und einer Rücksendebite befestigt ist. Auf das Startzeichen des Kaisers werden die Luftballons auf die Reise geschickt. Die 3 Faschingsgruppen deren Luftballone es am weitesten schaffen, können einen Bier- bzw. Getränkepreis gewinnen.



Aber auch die Rücksender können tolle Preise gewinnen. Unter den 3 am weitesten entfernten werden 3 Dietfurt-Wochenenden mit Übernachtung und geführten Wanderungen oder QiGong verlost. Preise gespendet haben: Gasthof zur Post, Bräu Toni und Stirzer, sowie Marlene Gmelch-Werner von NaturKontakt. Dafür danke ich recht herzlich.

Abzeichenverkäufer gesucht

Da die Veranstaltung eine Menge Geld verschlingt, werden zur Aufbesserung des städtischen Geldsäckels wieder Festabzeichenverkäufer unterwegs sein. Die Stadt bittet hier die Mitbürgerinnen und Mitbürger, sich zahlreich zum Abzeichenverkauf zur Verfügung zu stellen. Jede Gruppe (2 Personen, Mindestalter 16 Jahre) die Abzeichen verkauft, bekommt 10% ihrer Einnahme und einen Verzehrutschein. Verkauft werden soll etwa ab 12.00 Uhr bis Zugbeginn und darüber hinaus. Interessierte Personen mögen sich umgehend im Rathaus in der Tourist-Information melden. Auch für Vereine, die sich nicht am Faschingszug beteiligen, wäre dies eine gute Gelegenheit, die Vereinskasse aufzubessern. Die hiesige Geschäftswelt und sonstigen Sponsoren bitte ich, die Stadt finanziell kräftig zu unterstützen.



Häuser schmücken

Alle Hausbesitzer entlang der gesamten Faschingszugstrecke bitte ich, ihre Häuser mit Fahnen und anderem Dekomaterial zu schmücken. In den Geschäften sollte das Personal nach Möglichkeit „chinesische Kleidung“ tragen. Hinweisen möchte ich, dass auch dieses Mal wieder die Geschäfte der Innenstadt bis 11.30 Uhr mit dem Auto angefahren werden können. Die Aufstellung der Absperrgitter erfolgt zu diesem Zeitpunkt. Zur Aufrechterhaltung der Ordnung hat die Stadt eine Verordnung erlassen, darin ist u.a. das nächtliche Faschingstreiben auf den Innerortsstraßen Dietfurts geregelt. So haben sich die Besucher so zu verhalten, dass niemand geschädigt, gefährdet oder mehr als nach den Umständen vermeidbar behindert oder belästigt wird. Kindern ist die Anwesenheit auf der Straße nach 22.00 Uhr nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten gestattet. Polizeistreifen und ein mit entsprechender Befugnis ausgestatteter Sicherheitsdienst werden deshalb nachts die Straßen kontrollieren und im gebotenen Falle ein- und auch durchgreifen. Ich bitte deshalb alle Besucher des nächtlichen Faschingstreibens, sich auf den Straßen, wie auch in den Lokalen, trotz verständlicher Ausgelassenheit, friedlich aufzuführen. Ich bin sicher, dass dieser Tag für alle Dietfurter Chinesen, wie auch für alle Besucher aus nah und fern, wieder ein unvergessliches Erlebnis werden wird.

Ich wünsche Ihnen liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger und allen Gästen heute schon viel Spaß und schöne Stunden.

Kille Wau!

Ihr Bürgermeister und Obermandarin
Franz Stephan (Shi Zhang)



Informationen und Neuigkeiten aus der Altmühl-Jura Region



Altmühl-Jura auf der Grünen Woche in Berlin

Die Internationale Grüne Woche in Berlin war auch 2014 ein voller Erfolg für die Altmühl-Jura Region. In der überaus beliebten und bestens besuchten Bayernhalle fanden die mitgebrachten Prospekte der zwölf Mitgliedsgemeinden als auch die Infos vom Naturpark, reißen den Absatz: Schon nach wenigen Messetagen war der gesamte Vorrat aufgebraucht. Tausende von Besuchern zeigten riesiges Interesse am Messeauftritt der Altmühl-Jura Region, der dieses Jahr ganz unter dem Motto „Radeln“ stand und von Mitarbeiterinnen von Altmühl-Jura und den Touristikbüros Beilngries, Berching, Breitenbrunn und Dietfurt besetzt war. Das sich der Stand von Altmühl-Jura als Besuchermagnet erweist, mag auch an der hervorragenden Lage in der ohnehin stets voll besetzten Bayernhalle liegen. Gleich gegenüber vom Biergarten mit Bühne, auf der stetig Aktionen und zünftige Musik die Besucher lockten.

Bei seinem Messerundgang zur Eröffnung der Bayernhalle besuchte der bayerische Landwirtschaftsminister Helmut Brunner den Stand und informierte sich bei Gertraud Seitz und Monika Schmidt über das vielfältige kulturelle, touristische und wirtschaftliche Qualitätsangebot der Region.

Über hohen Besuch von Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft Hans Peter Friedrich und der Vorsitzenden der CSU Landesgruppe im Deutschen Bundestag, MdB Gerda Hasselfeldt freuten sich die Touristikerinnen Christina Dietz und Aniko Kerl.

Auch die Beilngrieser Bürgermeisterin Brigitte Frauenknecht (FW), der Berchinger Bürgermeister Ludwig Eisenreich (CSU), der Breitenbrunner Bürgermeister Josef Kellermeier (CSU), der Dietfurter Bürgermeister Franz Stephan (CSU), der Gredinger Bürgermeister Manfred Preischl (FW), der Tittinger Bürgermeister Martin Heiß (CSU), der Waltinger

Bürgermeister Hans Mayer (CSU), die Beilngrieser Volksfestkönigin Anna Schmidt sowie die Schwarzachkönigin Julia Ochsenkühn waren am Messestand von Altmühl-Jura vertreten und rührten engagiert die Werbetrommel.



12. jurazoo Gewerbe- und Regionalschau im Altmühl-Jura

12./13. April 2014 in Greding

mit Leaderausstellung im Archäologie Museum Greding, Kunstaussstellung und Kunsthandwerkermarkt sowie Ausbildungsplatzbörse und Tag der offenen Tür in der Staatlichen Wirtschaftsschule Greding.

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag 10-18 Uhr
Eintritt frei!



NACHHILFE

- alle Fächer - alle Klassen
- in Gruppen mit Ø 3 Schüler
- Einzelunterricht
- Probeunterricht gratis

P. PIFFIKUS
LernCenter

Beilngries
Neumarkter Str. 2-4
08461 60 11 60

www.piffikus-lerncenter.de • Büro: Mo-Fr./14-17Uhr • Tel.: Mo-Fr./9-18Uhr

STEIDINGER
RINGE

Black White

OPTIK OEXL UHREN - SCHMUCK

Franz Oexl
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister

Hauptstraße 32 · 92345 Dietfurt · Tel. 0 84 64 / 85 95

www.optik-oexl.de

DRUCKEREI FUCHS GmbH

Druckerei Fuchs GmbH
Gutenbergstraße 1
92334 Pollanten

Tel. 08462/9406-0
info@fuchsdruck.de
www.fuchsdruck.de

FORUM AUSBILDUNG

am 26. März 2014
um 19.00 Uhr
in der Sieben-Täler-Halle
in Dietfurt

mit
Herrn Prof. Dr. Elmar Forster
Geschäftsführer der Handwerkskammer für Mittelfranken

Herrn Prof. Dr. Wolfgang M. Heckl
Generaldirektor des Deutschen Museums München

sowie ein hochkarätig besetztes Podium
und Experten aus Wirtschaft, Politik und Schule

MITTELSCHULE Dietfurt

ALTMÜHLGOLF BEILNGRIES GmbH

Die Altmühlgolf Beilngries GmbH sucht ab 2014 zu Beginn der Golfsaison eine/n engagierte/n, flexible/n

Pächter/-in
für das „Restaurant am Golfplatz“
mit herrlich gelegener ruhiger Sonnenterrasse
im Ottmaringer Tal bei Beilngries.

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung an den Geschäftsführer, Herrn Robert Maurer, Altmühlgolf Beilngries GmbH, Ottmaringer Tal 1, 92339 Beilngries, Tel.: 0 84 61/6 06 33 33, E-Mail: info@altmuehlgolf.de

AIGNER GmbH
Fenster Türen Sonnenschutz

Bahnhofstr. 55 92345 Dietfurt
Telefon 08464/375 Telefax 08464/1645

**Büro- und Praxisräume
zu vermieten!**

HAUSARZTPRAXIS
Jura - 2000 - Region

Hausarztpraxis-Jura-2000-Region
Akademische Lehrpraxis der
Ludwig-Maximilian-Universität München
Dres. Frühbeis/Nirrnheim/Uhl/Thumann/Meier

Allgemeinärzte
Bahnhofstraße 39
92345 Dietfurt

Telefon: 08464- 64050
E-Mail: info@praxis-dietfurt.de

Sprechzeiten:
Mo./Di./Do: von 7.30- 19.00 Uhr
Mit./Fr: von 7.30.- 17.00 Uhr

Wochenende und Feiertag
10.00 – 12.00 Uhr telefonische Anmeldung
erbeten

Der Wähler der Stadt
Stadt Dietfurt a.d. Altmühl

Anlage 14 Teil 1 (zu §51 GLKWVO)

**Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl des Stadtrats *)
am 16. März 2014**

Der Gemeindevwahlausschuss hat für die Wahl des Stadtrats folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Ordnungs- zahl Nr.	Name des Wahlvorschlagträgers (Kennwort)
01	Christlich Soziale Union in Bayern
02	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
05	Christliche-Wähler-Union
06	Unabhängige Freie Wähler Dietfurt
07	Freie Wähler - Unabhängige Paratrale Wähler

Die Angaben zu den sich bewerbenden Personen der einzelnen Wahlvorschläge ergeben sich aus der nachfolgend abgedruckten **Anlage**.

Für die Wahl des Stadtrats liegt **kein** gültiger Wahlvorschlag vor.

Folgende Wahlvorschläge sind miteinander verbunden:

Wahlvorschlag Nr. **01** Kennwort **Christlich Soziale Union in Bayern**
ist verbunden mit
Wahlvorschlag Nr. **05** Kennwort **Christliche-Wähler-Union**

Sie werden bei der Sitzverteilung gegenüber anderen Wahlvorschlägen als **ein** Wahlvorschlag behandelt.
Anschließend werden die auf die verbundenen Wahlvorschläge entfallenden Sitze auf die beteiligten Wahlvorschläge verteilt.

Nähere Einzelheiten über die Stimmgabe sind der **Wahlbekanntmachung**, die noch ergeht, zu entnehmen

Datum: 05.02.2014

(Unterschrift)

Angeschlagen am: 05.02.2014	abgenommen am:
Veröffentlicht am: 13.02.2014	im: Bürgermagazin Dietfurt

*) Dieses Muster gilt für die Wahl des Kreistags entsprechend. In Städten sind die Begriffe anzupassen.

Der Wähler der Stadt
Stadt Dietfurt a.d. Altmühl

Anlage 14 Teil 2 (zu §51 GLKWVO)

**Anlage zur
Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl des Stadtrats *)
am 16. März 2014**

Für die Wahl des Stadtrats wurden beim
Wahlvorschlag Nr. **01** Kennwort **Christlich Soziale Union in Bayern**
folgende Bewerber oder Bewerberinnen zugelassen:

Lfd.- Nr. *)	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindefeil	Jahr der Geburt
101	Linz, Christian , Betriebsinspektor, Lederergasse 14, 92345 Dietfurt a.d. Altmühl	1961
102	Werner, Ilse , Geschäftsführerin, Griessteiler Straße 9, 92345 Dietfurt a.d. Altmühl, 2. Bürgermeisterin, Stadträtin, Kreisrätin	1956
103	Kuhn, Oliver , Dipl.-Ing. (FH) Forstwirtschaft, Am Kreuz 13, 92345 Dietfurt a.d. Altmühl, Stadtrat, Töging	1964
104	Hengl, Michaela , Lehrerin, Finkenweg 18, 92345 Dietfurt a.d. Altmühl, Stadträtin	1974
105	Bachhuber, Anton sen. , Postbeamter a.D., Brielenbrunner Straße 14, 92345 Dietfurt a.d. Altmühl, Stadtrat	1949
106	Dr. Haselbauer, Matthias , Bau- & Wirtschaftsingenieur (Univ.), Buchenweg 6, 92345 Dietfurt a.d. Altmühl, Dr.	1974
107	Siebenwurst, Christian , Maschinenbauingenieur, Salvatorweg 3, 92345 Dietfurt a.d. Altmühl, Stadtrat	1961
108	Meier, Maximilian , Student, Griessteilen 11 1/2, 92345 Dietfurt a.d. Altmühl, Griessteilen	1986
109	Himmeler, Thomas , Lagerarbeiter, Im Felde! 32, 92345 Dietfurt a.d. Altmühl	1977
110	Fersil, Karl , Bauunternehmer, Lederergasse 10, 92345 Dietfurt a.d. Altmühl, Stadtrat	1965
111	Ehrl, Cordula , Realschullehrerin, Johann-Huebner-Straße 19a, 92345 Dietfurt a.d. Altmühl	1984
112	Knappe, Christoph , Werkzeugmacher, Halmegasse 17, 92345 Dietfurt a.d. Altmühl	1981
113	Meier, Roswitha , Sekretärin, Kellergasse 14, 92345 Dietfurt a.d. Altmühl	1964
114	Prankl, Franz , Kriminalsekretär, Tulpenweg 4, 92345 Dietfurt a.d. Altmühl	1960
115	Schmid, Franz , Bildungskordinator, Auf der Hohen Straße 5, 92345 Dietfurt a.d. Altmühl	1958
116	Appelsmeier, Peter , Maschinenbauer, Lederergasse 11, 92345 Dietfurt a.d. Altmühl	1967
117	Prock, Michael , Malermeister, Südenerstraße 9a, 92345 Dietfurt a.d. Altmühl	1973
118	Regensburger, Stefan , Zerspanungsmechaniker, Kellergasse 6, 92345 Dietfurt a.d. Altmühl	1973
119	Hengl, Martin , Dipl.-Bauingenieur, Johann-Huebner-Straße 10, 92345 Dietfurt a.d. Altmühl	1965
120	Schlagbauer, Johann , Werbezeichner, Kellergasse 34, 92345 Dietfurt a.d. Altmühl	1966

Anlage 14 Teil 2 (zu §51 GLKrWO)

Der Wähler der Stadt

Stadt Dietfurt a.d.Altmühl

Anlage zur
Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl des Stadtrats *)
am 16. März 2014Für die Wahl des Stadtrats wurden beim
Wahlvorschlag Nr. 02 Kennwort **Sozialdemokratische Partei Deutschlands**
folgende Bewerber oder Bewerberinnen zugelassen:

Lfd.-Nr.**)	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeglied	Jahr der Geburt
201	Braun, Carolina , Angestellte, Mailerlester Straße 9, 92345 Dietfurt a. d. Altmühl, Stadträtin, Kreisrätin, stv. Landrätin	1961
202	Karg, Adolf , Rentner, Grieslester Straße 25, 92345 Dietfurt a. d. Altmühl, Stadtrat	1945
203	Goldschmidt, Eva , Dipl. Sozialpädagogin (FH), Im Sägelied 6, 92345 Dietfurt a. d. Altmühl	1952
204	Haußner, Andreas , Messtechniker, Auf der Hohen Straße 13, 92345 Dietfurt a. d. Altmühl	1955
205	Pohl, Anna Maria , Hauswirtschafterin, Wriegenweg 11, 92345 Dietfurt a. d. Altmühl, Töging	1957
206	Lindl, Gerhard , Polizeibeamter, Ziegeleiweg 4, 92345 Dietfurt a. d. Altmühl, Stadtrat, Töging	1957
207	Meier, Matthias , Student, Frauengasse 7a, 92345 Dietfurt a. d. Altmühl	1967
208	Kießling-Rupp, Angelika , Konditormeisterin, Breitenbrunner Straße 6, 92345 Dietfurt a. d. Altmühl	1990
209	Eichelhof 76 , 92345 Dietfurt a. d. Altmühl, Eichelhof	1966
210	Mürbeth, Josef , Dipl. Finanzwirt (FH), Hainsberger Straße 31, 92345 Dietfurt a. d. Altmühl	1963
211	Meier, Judith , Dipl. Ing. (FH) Architektin, Hainsberger Straße 12, 92345 Dietfurt a. d. Altmühl	1967
212	Freihart, Christian , CAD Konstrukteur, Carl-Traiz-Straße 1, 92345 Dietfurt a. d. Altmühl	1973
213	Heilweg-Müller, Manuela , Geschäftsführerin, Wriegenweg 9, 92345 Dietfurt a. d. Altmühl, Töging	1971
214	Meier, Adolf , Stahlbauer, Vogelthal 24, 92345 Dietfurt a. d. Altmühl, Ortssprecher, Vogelthal	1966
215	Paach, Walter , Geschäftsführer, Haahof 7, 92345 Dietfurt a. d. Altmühl, Haahof	1964
216	Bennien, Manfred , Pflegehelfer, Premierhofer Weg 18, 92345 Dietfurt a. d. Altmühl	1959
217	Pohl, Ulrich , Industriemechaniker, Wriegenweg 11, 92345 Dietfurt a. d. Altmühl, Töging	1952
218	Roth, Erich , Industriemechaniker, Im Feidel 32, 92345 Dietfurt a. d. Altmühl	1955
219	Schmid, Albert , Logistikfachkraft, Ostlandweg 5, 92345 Dietfurt a. d. Altmühl	1962
220	Meier, Horst , Dipl. Pädagoge (Univ.), Schulleiter, Breitenbrunner Straße 6, 92345 Dietfurt a. d. Altmühl	1959

Anlage 14 Teil 2 (zu §51 GLKrWO)

Der Wähler der Stadt

Stadt Dietfurt a.d.Altmühl

Anlage zur
Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl des Stadtrats *)
am 16. März 2014Für die Wahl des Stadtrats wurden beim
Wahlvorschlag Nr. 05 Kennwort **Christliche-Wähler-Union**
folgende Bewerber oder Bewerberinnen zugelassen:

Lfd.-Nr.**)	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeglied	Jahr der Geburt
501	Porscher, Andreas sen. , Maschinenbautechniker, Dorfstraße 15, 92345 Dietfurt a. d. Altmühl, 3. Bürgermeister, Stadtrat, Zell	1951
502	Eberl, Werner , Industriemechaniker, Wriegenweg 15, 92345 Dietfurt a. d. Altmühl, Töging	1965
503	Schmid, Martin sen. , Landwirtschftsmeister, Schweinkofen 20, 92345 Dietfurt a. d. Altmühl, Stadtrat, Kreisrat, Schweinkofen	1950
504	Weigl, Willibald , Projektleiter, Eutenhofen 34, 92345 Dietfurt a. d. Altmühl, Ortssprecher, Eutenhofen	1966
505	Keckl, Andreas , Betriebsarbeiter, Mailerlesten 13, 92345 Dietfurt a. d. Altmühl, Stadtrat, Mailerlesten	1950
506	Scherübel, Xaver , Metallbauer, Unterbürg 17, 92345 Dietfurt a. d. Altmühl, Stadtrat, Unterbürg	1964
507	May, Bernhard , Versicherungsvertreter, Irleweg 12, 92345 Dietfurt a. d. Altmühl, Ortssprecher, Mühlbach	1963
508	Mosandl, Martin jun. , Landmaschinenverkäufer, Arnsdorf 5, 92345 Dietfurt a. d. Altmühl, Ortssprecher, Arnsdorf	1971
509	Mosandl, Martin , Landwirtschftsmeister, Otmaring 37, 92345 Dietfurt a. d. Altmühl, Ortssprecher, Otmaring	1980
510	Schneider, Thomas , Busunternehmer, Ansdorfer Weg 25, 92345 Dietfurt a. d. Altmühl, Zell	1981
511	Neger, Vitus , Kranmonteur, Vogelthal 28, 92345 Dietfurt a. d. Altmühl, Vogelthal	1969
512	Böhm, Matthias , Elektroniker-Auszubildender, Am Steig 35, 92345 Dietfurt a. d. Altmühl, Töging	1995
513	Staudigl, Matthias , Großhandelskaufmann, Mitteldorf 3, 92345 Dietfurt a. d. Altmühl, Mitteldorf	1984
514	Plankl, Walter , Kriminalbeamter, Mailerlesten 33, 92345 Dietfurt a. d. Altmühl, Mailerlesten	1971
515	Schnellhammer, Stefan , Industriemeister-Elektrotechnik, Untermühlenweg 4, 92345 Dietfurt a. d. Altmühl, Mühlbach	1974
516	Feischmann, Josef jun. , Landwirtschftsmeister, Hebersdorf 2, 92345 Dietfurt a. d. Altmühl, Ortssprecher, Hebersdorf	1967
517	Zach, Georg , Landwirt, Muttenhofen 9, 92345 Dietfurt a. d. Altmühl, Ortssprecher, Muttenhofen	1953
518	Tratz, Martin , Postangestellter, Hallenhausen 2, 92345 Dietfurt a. d. Altmühl, Hallenhausen	1964
519	Grosch, Markus , Baumaschinenmechaniker, Eutenhofen 1, 92345 Dietfurt a. d. Altmühl, Eutenhofen	1980
520	Porscher, Claudia , Verwaltungsiangestellte, Dorfstraße 15, 92345 Dietfurt a. d. Altmühl, Zell	1989

Der Wähler der Stadt
Stadt Dietfurt a.d.Altmühl

Anlage 14 Teil 2 (zu §51 GLK(WO))

Anlage zur
 Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge
 für die Wahl des Stadtrats *)
 am 16. März 2014

Für die Wahl des Stadtrats wurden beim
 Wahlvorschlag Nr. **06** Kennwort **Unabhängige Freie Wähler Dietfurt**
 folgende Bewerber oder Bewerberinnen zugelassen:

Lfd.-Nr. ¹⁾	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeglieder	Jahr der Geburt
601	Dr. Uhl, Harald , Arzt, Eichenschlag 6, 92345 Dietfurt a.d.Altmühl, Dr., Stadtrat, Töging	1959
602	Saelus, Johannes , Dipl. Ing. (FH), Vermessung, Sommerbergweg 4, 92345 Dietfurt a.d.Altmühl, Stadtrat, Mühlbach	1972
603	Böhm, Karl , Fertigungsplaner, Ziegeleiweg 6, 92345 Dietfurt a.d.Altmühl, Stadtrat, Töging	1951
604	Thumann, Martha , Altenpflegerin, Zur Odenburg 12, 92345 Dietfurt a.d.Altmühl, Stadträtin, Hainsberg	1958
605	Dietz, Michaela , Kauffrau für Bromanagement, Mitteldorf 18, 92345 Dietfurt a.d.Altmühl, Mitteldorf	1986
606	Hengstl, Johann , Landwirt, Dorfstraße 19, 92345 Dietfurt a.d.Altmühl, Zeil	1966
607	Donauer, Bernhard , Fertigungsleiter, Staadorf 19, 92345 Dietfurt a.d.Altmühl, Orspsprecher, Staadorf	1950
608	Hackbarth, Peter , Angestellter, Angerstraße 36, 92345 Dietfurt a.d.Altmühl, Töging	1957
609	Dietz, Johann , Elektromeister, Mitteldorf 18, 92345 Dietfurt a.d.Altmühl, Mitteldorf	1957
610	Sturm, Regina , Altenpflegerin, Amsdorf 27, 92345 Dietfurt a.d.Altmühl, Amsdorf	1959
611	Maier, Michael , Dipl.Ing. (FH), Berufsschullehrer, Zur Odenburg 12, 92345 Dietfurt a.d.Altmühl, Hainsberg	1970
612	Sommer, Claudia , Pharmazeutisch-Technische Assistentin, Hauptstraße 48, 92345 Dietfurt a.d.Altmühl,	1963
613	Maier, Alexandra , Apothekerin, Zur Odenburg 12, 92345 Dietfurt a.d.Altmühl, Hainsberg	1980
614	Letalik, Christian , Agraringenieur, Angelbergersstraße 15, 92345 Dietfurt a.d.Altmühl, Töging	1960
615	Bunzel, Oliver , Lehrer, Zäselstraße 3, 92345 Dietfurt a.d.Altmühl, Mühlbach	1973
616	Grabli, Marisa , Polizeibeamtin, Oltmarweg 61, 92345 Dietfurt a.d.Altmühl, Oltmarweg	1974
617	Käser, Josef , Dipl.Ing. (FH), Geschäftsführer, Hebersdorf 12 1/2, 92345 Dietfurt a.d.Altmühl, Hebersdorf	1950
618	Hengstl, Simone , Bäckerfachverkäuferin, Dorfstraße 19, 92345 Dietfurt a.d.Altmühl, Zeil	1995
619	Blamberger, Martina , Polizeibeamtin, Grödingling 13, 92345 Dietfurt a.d.Altmühl, Grödingling	1979
620	Kube, Helmut , Geschäftsführer, Haas 9, 92345 Dietfurt a.d.Altmühl, Haas	1965

 Der Wähler der Stadt
Stadt Dietfurt a.d.Altmühl

Anlage 14 Teil 2 (zu §51 GLK(WO))

Anlage zur
 Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge
 für die Wahl des Stadtrats *)
 am 16. März 2014

Für die Wahl des Stadtrats wurden beim
 Wahlvorschlag Nr. **07** Kennwort **Unabhängige Parteilose Wähler**
 folgende Bewerber oder Bewerberinnen zugelassen:

Lfd.-Nr. ¹⁾	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeglieder	Jahr der Geburt
701	Mayr, Bernd , Industrieelektroniker, Finkenweg 2, 92345 Dietfurt a.d.Altmühl	1968
702	Knaus, Klaus-Josef , Einrichtungsleiter, Angula-von-Grunbach-Straße 17, 92345 Dietfurt a.d.Altmühl, Stadtrat	1970
703	Gietl, Johann , Rentner, Frauengasse 1, 92345 Dietfurt a.d.Altmühl, Stadtrat	1946
704	Planckl, Anita , Reklotin, Labeigasse 4, 92345 Dietfurt a.d.Altmühl	1959
705	Adlkofer, Edeltraud , Dipl. Kauffrau (Univ.), Angestellte, Auf der Höhen Straße 26, 92345 Dietfurt a.d.Altmühl	1962
706	Weber, Helmut , Stahlbauschlosser, Schlesierstraße 4, 92345 Dietfurt a.d.Altmühl	1964
707	Maier, Werner Jun. , Lehrer, Bahnhofstraße 33, 92345 Dietfurt a.d.Altmühl	1974
708	Baunzer, Stephan , Kfz-Meister, Tulpenweg 5, 92345 Dietfurt a.d.Altmühl	1969
709	Neuner, Xaver , Bankangestellter, Sebastian-Oexl-Straße 4, 92345 Dietfurt a.d.Altmühl	1955
710	Paum, Daniela , Religionspädagogin, Leichenweg 4a, 92345 Dietfurt a.d.Altmühl	1978
711	Semmler, Wendelin , Holztechniker, Weinbergstraße 5, 92345 Dietfurt a.d.Altmühl	1965
712	Ralth-Schechinger, Ingeborg , Rechtsanwältin, Benno-Meier-Straße 2, 92345 Dietfurt a.d.Altmühl	1953
713	Götz, Werner , Bankkaufmann, Labeigasse 29, 92345 Dietfurt a.d.Altmühl	1968
714	Maier, Thomas , Systemadministrator, Im Zacherlgarten 7, 92345 Dietfurt a.d.Altmühl	1984
715	Kollmurg, Eva-Maria , Realschullehrerin, Trautweg 7, 92345 Dietfurt a.d.Altmühl	1970
716	Weigl, Wolfgang , Dipl. Verwaltungswirt (FH), Polizeibeamter, Dr.-Frdl.-Weg 20, 92345 Dietfurt a.d.Altmühl	1965
717	Planckl, Corinna , Studentin, Weihenstraße 28, 92345 Dietfurt a.d.Altmühl	1990
718	Pöringer, Erwin , Beamter, Blumenstraße 13, 92345 Dietfurt a.d.Altmühl	1962
719	Freihart, Heinrich , CAD-Konstrukteur, Lohnmühlweg 6, 92345 Dietfurt a.d.Altmühl	1968
720	Schels, Anemarie , Industriekauffrau, Angula-von-Grunbach-Straße 12, 92345 Dietfurt a.d.Altmühl	1953

¹⁾ Dieses Muster gilt für die Wahl des Kreistags entsprechend. In Städten sind die Begriffe anzupassen.



Stimmzettel zur Wahl des Stadtrates in Dietfurt a.d. Altmühl am 16. März 2014

Jeder Wähler und jede Wählerin hat 20 Stimmen.
Kein Bewerber oder keine Bewerberin darf mehr als 3 Stimmen erhalten, auch dann nicht, wenn sie mehrfach aufgeführt sind.

Wahlvorschlag Nr. 1	Wahlvorschlag Nr. 2	Wahlvorschlag Nr. 5	Wahlvorschlag Nr. 6	Wahlvorschlag Nr. 7
<input type="radio"/> Christlich-Soziale-Union CSU	<input type="radio"/> Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD	<input type="radio"/> Christliche-Wähler-Union CWU	<input type="radio"/> Unabhängige Freie Wähler Dietfurt UFW	<input type="radio"/> Freie Wähler - Unabhängige Parteilose Wähler FW-UFW
101 Linz, Christian, Beraterbühnen 102 Werner Ilse, Geschäftsführerin, 2. Bürgermeisterin, Stadtrat, Kreistätin 103 Kuhn, Oliver, Dipl.-Ing. (FH) Fortwettbewerb, Tuging, Stadtrat 104 Hengl, Michaela, Lehrerin, Stadträtin 105 Bachhuber, Anton sen., Postbeamter, CAD, Stadtrat 106 Dr. Haachbauer, Matthias, Bau- & Wirtschaftsingenieur (Univ) 107 Siebenmunt, Christian, Maschinenbauingenieur, Stadtrat 108 Meier, Maximilian, Student, Geressteten 109 Hammler, Thomas, Lagerverwalter 110 Fersal, Karl, Baumverarbeiter, Stadtrat 111 Ehl, Cordula, Rechtschuldherrin 112 Krapp, Christoph, Werksingenieur 113 Meier, Konstantin, Sekretärin 114 Planzl, Franz, Kriminalbeamter 115 Schmid, Franz, Bildungsbeauftragter 116 Appenheimer, Peter, Maschinenbauer 117 Pöck, Michael, Malermaler 118 Regenburger, Stefan, Zerspanungsmaschinenbauer 119 Hengl, Martin, Dipl.-Bautechniker 120 Schlapbauer, Johann, Werkschlichter	201 Braun, Carolina, Angestellte, Stadträtin, Kreistätin, a.v. Landtätin 202 Karg, Adolf, Rentner, Stadtrat 203 Goldschmidt, Eva, Dipl. Sozialpädagogin (FH) 204 Hauser, Andreas, Maschineniker 205 Pohl, Anna Maria, Hauswirtschaftlerin, Tuging 206 Lindl, Gerhard, Polizeibeamter, Tuging, Stadtrat 207 Kerler, Birgit, Krankenschwester 208 Meier, Matthias, Kiedling Rupp, Angestellte, Konditormeisterin, Bäckhof 209 Kiedling Rupp, Angelika, Konditormeisterin, Bäckhof 210 Mülbacher, Josef, Dipl. Finanzwirt (FH) 211 Meier, Judith, Dipl. Ing. (FH) Architektin 212 Frenhart, Christian, CAD-Konstrukteur 213 Hellweg, Müller, Manuela, Geschäftsführerin, Tuging 214 Meier, Adolf, Stahlbauer, Vogehel, Ortsprecher 215 Pöck, Walter, Geschäftsführer, Hahnhof 216 Benntan, Manfred, Pfleger 217 Pohl, Ulrich, Industriemaschinenbauer, Tuging 218 Roth, Erich, Industriemaschinenbauer 219 Hengl, Albert, Logistikfachkraft 220 Meier, Horst, Dipl. Pädagoge (Univ.), Schulleiter	501 Porrecher, Andreas sen., Maschinenbauingenieur, Zell, 3. Bürgermeister, Stadtrat 502 Eberl, Werner, Industriemaschinenbauer, Tuging 503 Schmid, Martin sen., Landwirtschaftsingenieur, Schneiderei, Stadtrat, Kreistat 504 Weigl, Wilhelm, Projektleiter, Bienenhofen, Ortsprecher 505 Kechl, Andreas, Beraterbühnen, Maltersteten, Stadtrat 506 Scherzbl, Xaver, Metallbauer, Ueberling, Stadtrat 507 May, Bernhard, Vereinsvorsitzender, Mühlbach, Ortsprecher 508 Moosandl, Martin jun., Landmaschinenverkäufer, Arnsdorf, Ortsprecher 509 Moosandl, Martin, Landwirtschaftsingenieur, Ottensring, Ortsprecher 510 Schneider, Thomas, Baumverarbeiter, Zell 511 Neger, Vilus, Kranführer, Vogehel 512 Böhm, Matthias, Elektroniker, Auszubildender, Tuging 513 Staudigl, Matthias, Gordtschleckermeister, Mitterdorf 514 Planzl, Walter, Kriminalbeamter, Maltersteten 515 Schnellhammer, Stefan, Industriemaschinenbau, Biederstein, Mühlbach 516 Fiechmann, Josef jun., Polizeischichtmeister, Hebersdorf, Ortsprecher 517 Zick, Georg, Landwirt, Mitterhofen, Ortsprecher 518 Traut, Martin, Postangestellter, Haldenhausen 519 Grotz, Markus, Baummaschinenmechaniker, Bienenhofen 520 Porrecher, Claudia, Vereinsvorsitzende, Zell	601 Dr. Uhl, Harald, Arzt, Tuging, Stadtrat 602 Soelz, Johannes, Dipl. Ing. (FH) Vermessung, Mühlbach, Stadtrat 603 Böhm, Karl, Fertigungsplaner, Tuging, Stadtrat 604 Thumann, Matthias, Allergikerin, Haldenberg, Stadträtin 605 Dietz, Michaela, Kassierin für Baumanagement, Mitterdorf 606 Hengl, Johann, Landwirt, Zell 607 Doerner, Bernhard, Fertigungsleiter, Sandorf, Ortsprecher 608 Hachbartl, Peter, Angestellter, Tuging 609 Dietz, Johann, Elektroniker, Mitterdorf 610 Sturm, Regina, Akteurin, Arnsdorf 611 Maier, Michael, Dipl. Ing. (FH); Betriebschuldherr; Haldenberg 612 Sommer, Claudia, Pharmazieassistentin, Technische Assistentin 613 Maier, Alexander, Apothekerin, Haldenberg 614 Letalik, Christian, Agraringenieur, Tuging 615 Brunzel, Oliver, Lehrer, Mühlbach 616 Gräßl, Maria, Polizeibeamtin, Ottensring 617 Kifer, Josef, Dipl. Ing. (FH), Geschäftsführer, Hebersdorf 618 Hengl, Simone, Rechtsanwältin, Zell 619 Blauberg, Martina, Polizeibeamtin, Gropfing 620 Koke, Helmut, Geschäftsführer, Halden	701 Mayr, Bernd, Industrietechniker 702 Kraus, Klaus Josef, Einrichtungsteiler, Stadtrat 703 Gröl, Johann, Rentner, Stadtrat 704 Planzl, Anita, Rektorin 705 Adlhofer, Eberhard, Dipl. Kassierer (Univ), Angestellte 706 Weber, Helmut, Schulbaukasser 707 Meier, Werner jun., Lehrer 708 Baumann, Stephan, Kfz-Mechaniker 709 Neuner, Xaver, Bankangestellter 710 Palm, Daniela, Religionspädagogin 711 Semmler, Wendelin, Holzerchuldherr 712 Raith-Schöchlgger, Ingeborg, Rechnungsanwältin 713 Götz, Werner, Bankkaufmann 714 Meier, Thomas, Systemadministrateur 715 Kolmann, Eva Maria, Rechtsanwältin 716 Weigl, Wolfgang, Dipl. Verwaltungswirt (FH); Polizeibeamter 717 Planzl, Corinna, Studentin 718 Pöringer, Erwin, Beamter 719 Frenhart, Heinrich, CAD-Konstrukteur 720 Saksch, Annemarie, Industriemaschinenbauer

Folgende Listenverbindung wurden eingegangen: Wahlvorschlag Nr. 1 mit dem Wahlvorschlag Nr. 5

MUSSTER



www.naturkosmetik-dietfurt.de

Beate Rackl

Praxis für Naturkosmetik und Fusspflege

HWK geprüfte Fachkosmetikerin - Fusspflegerin
Visagistin - PTA - **Dr. Hauschka** Naturkosmetikerin

Beratung - Behandlung - Verkauf

Öffnungszeiten:
Mo von 9 - 18 Uhr
Mi von 9 - 18 Uhr
Sa von 9 - 13 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Hauptstraße 19
92345 Dietfurt
Tel 0 84 64/64 20 31 5
Fax 0 84 64/64 20 31 6
info@naturkosmetik-dietfurt.de



AB MÄRZ IN NEUEM GEWAND:

Dr. Hauschka Gesichts- und Regenerationspflege

Neue Verpackung - Gleiche Qualität - Gleicher Preis

Ab **sofort** erhalten Sie beim Kauf eines **Dr. Hauschka** Gesichtspflegeproduktes eine Probierringgröße Zitronen-Lemongrass Duschbalsam **gratis** hinzu !

Aktion

“IHREN AUF AUGENHÖHE BEGEGNEN.”

Fair und persönlich -
genossenschaftliche Beratung.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

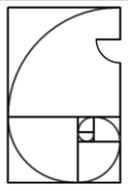
Wir machen den Weg frei.

Bei der genossenschaftlichen Beratung stehen Sie als Mensch im Mittelpunkt. Deshalb gehen wir verantwortungsvoll mit Ihrem Geld um. Unsere Berater erarbeiten mit Ihnen einen persönlichen, individuellen Vermögensplan. Profitieren Sie von der besonderen genossenschaftlichen Beratung – bei Ihrer Raiffeisenbank Neumarkt i.d.OPf.

Meine Bank - Meine Region

Telefon: 09181 / 233 - 0
www.raiba-neumarkt-opf.de

Raiffeisenbank Neumarkt i.d.OPf. eG 



KFM Bauplanung GmbH

Wir planen Ihr Zuhause!

mit moderner CAD Technik für Sie:

- Vorentwurfsplanung
- Eingabeplanung
- Werkplanung
- Holzbau für CNC- Abbund-Anlagen

www.kfm-bauplanung .de

Baumäckerweg 10 * 92345 Dietfurt * 08464-642676

Inge Raith-Schechinger

Rechtsanwältin



**Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Arbeitsrecht**

Benno-Meier-Str. 2, D-92345 Dietfurt
Fon: (0 84 64) 6 00-75, Fax: 6 00-73
E-Mail: anwaeltin@raith-schechinger.de
Internet: <http://www.raith-schechinger.de>

Klimaschutz, der sich rechnet

Photovoltaik: Schutz für Klima und Umwelt. Bares Geld für Sie.



Planungsbüro Pöppl GmbH
Auf der Hohen Str. 14, 92345 Dietfurt
Tel.: 0 84 64/60 57 04

Wir planen mit der Sonne

SOLARSTROM

Planungsbüro Pöppl GmbH
Projektierung – Installation – Vertrieb

Schützen Sie aktiv das Klima mit einer Photovoltaik-Anlage!
Verdienen Sie gleichzeitig mit einer Photovoltaikanlage. Denn die Sonne schickt keine Rechnung!

www.solarstrom-poeppl.de



Die Stadt Dietfurt a.d.Altmühl gratuliert den Jubilaren im Februar 2014

Zum 70. Geburtstag

Rabl Andreas, Mallerstetten
Stiegler Helmuth, Töging
Stiegler Ottmar, Ottmaring
Plank Maria, Unterbürg
Bartsch Marianne, Dietfurt

Zum 75. Geburtstag

Petz Theres, Arnsdorf
Mosandl Kajetan, Töging
Schöls Stilla, Dietfurt
Severit Helga, Dietfurt
Ferstl Johann, Dietfurt

Zum 80. Geburtstag

Fuchs Josef, Haahof
Chowanetz Mathilde, Dietfurt

Zum 90. Geburtstag

Sammüller Elisabeth, Dietfurt
Werner Martha, Dietfurt
Fritz Franz, Dietfurt
Sixt Walburga, Zell
Wanke Marie, Töging

Zum 95. Geburtstag

Hutter Franziska, Dietfurt

Zum 60-jährigen Ehejubiläum

Siegismund Heinz und Maria, Dietfurt

Aus dem Standesamt

Geboren wurden:

Stephan Quirin, Grögling
Krasselt Lucia, Dietfurt
Palm Benedikt, Dietfurt

Gestorben sind:

Hengl Ludwig, Zell
Meier Anton, Dietfurt
Heinrich Michael, Mühlbach

Amtliche Nachrichten

Radweglückenschluss zwischen Breitenbrunn und Dietfurt

Ortstermin mit Bürgermeistern und Straßenbauamt

„Ein durchgehender Radweg an der Staatsstraße 2234 zwischen Dietfurt und Breitenbrunn ist unverzichtbar, da er die Marktgemeinde radltechnisch an die Radtourismusrregion

Altmühltal anbindet“, waren sich MdB Alois Karl und Bürgermeister Josef Kellermeier bei einem Ortstermin bei Parleithen einig, an dem auch Dietfurts Bürgermeister Franz Stephan und seitens des staatlichen Bauamts Regensburg Direktor Josef Kreitinger und Josef Gilch teilnahmen.



„Von den 1,3 Kilometer Strecke, die auf Breitenbrunner Gemeindegebiet verlaufen würden, gibt es bereits einen Teilbereich der asphaltiert ist und einen weiteren Weg, der bereits geschottert ist“, berichtete Bürgermeister Kellermeier. Doch ohne den Lückenschluss nach Dietfurt würden zu wenige Radfahrer den Weg nach Breitenbrunn wagen. Damit fehle der Marktgemeinde eine Hauptverbindung zur touristischen Zielgruppe der Radwanderer, die im Altmühltal schon heute vielfach anzutreffen sind.

Bürgermeister Franz Stephan konnte darlegen, dass es bereits eine fertige Planung für den Radweg, der größtenteils auf Dietfurter Gebiet verlaufen würde, gibt. Als Problemfall habe sich ein kurzes Stück in der Nähe der Laber herausgestellt. Entweder müsste der Radweg am Rande einer Naturschutzfläche verlaufen oder alternativ auf die andere Straßenseite geführt werden, was eine zweimalige Querung der Staatsstraße bedeuten würde. Grundsätzlich befürwortete Dietfurt den Radweglückenschluss zwischen Breitenbrunn und Dietfurt, da er die touristische Attraktivität der Altmühlstadt für Radtouristen weiter erhöhe.

Alois Karl griff diese positive Grundhaltung beider Gemeinden auf und regte an, dass das Staatliche Bauamt sich für eine Realisierung dieses Radweglückenschlusses einsetzt. Wichtig war es dem Abgeordneten, dass man sich bei den Koalitionsverhandlungen darauf geeinigt habe, das Radwegenetz in Deutschland weiterhin auszubauen. „Wir als Bund stellen hierfür den Ländern Mittel zur Verfügung, damit sie Radwege an Bundesstraßen bauen und Lücken schließen können. Da auch Horst Seehofer diesen Koalitionsvertrag mit ausgehandelt und unterzeichnet hat, ist es nur konsequent, wenn auch Bayern entlang der Staatsstraßen den Radwegbau weiter voran treibt. Dazu bietet dieser Lückenschluss eine gute Möglichkeit.“

Baudirektor Kreitinger sagte zu, dass das Bauamt diesen Lückenschluss für das Radwegförderprogramm des Freistaats vorschlagen werde. Aktuell werden über ein Ingenieurbüro bayernweit verschiedene Radwegprojekte aufgelistet und eine Priorisierung erarbeitet. Sobald die Oberste Baumaßnahme diesen Radweg mit in das bayerische Radwegförderprogramm aufnehmen, könne das Bauamt mit konkreten Planungen beginnen und dabei auch auf die Vorarbeiten der Gemeinden Breitenbrunn und Dietfurt zurückgreifen.

Alternativ könnte aus Sicht Kreitingers auch eine Realisierung aus dem Sonderbaulastprogramm erfolgen. Hierfür stelle der Freistaat eine Förderquote der förderfähigen Baukosten von 75 Prozent und eine Übernahmen von Planungskosten in Aussicht. Die Gemeinden müssten nur die Kosten für den Grunderwerb und eventuelle Mehrkosten eine Radwegbreite von über 2,5 Meter alleine tragen.

Hinsichtlich des Verlauf im Randbereich der Naturschutz des Radweges verbarten der Abgeordnete Karl, die Bürgermeister Stephan und Kellermeister mit dem Bauamt, dass man zunächst den Dialog mit der unteren Naturschutzbehörde, der Verkehrsbehörde und der Polizei suchen will. Einig war man sich, dass dieser Lückenschluss zwischen Breitenbrunn und Dietfurt die bereits sehr gute Erschließung mit Radwegen im Landkreis Neumarkt noch einmal einen großen Schritt voranbringen würde. Deshalb werde man die Realisierung konsequent vorbereiten, um nach einer Entscheidung über die Aufnahme in das Radwegförderprogramm zeitnah die Maßnahme umsetzen zu können.

Neuer Personalausweis bekommt neue Sperrhotline

Für die telefonische Sperrung der Online-Ausweisfunktion des neuen Personalausweises nach Verlust oder Diebstahl steht ab dem 1. Januar 2014 die Rufnummer 116 116 zur Verfügung. Von Deutschland aus kann die neue Sperrhotline aus dem Festnetz sowie aus allen Mobilfunknetzen kostenfrei genutzt werden. Aus dem Ausland ist die Sperrhotline mit der deutschen Ländervorwahl, also über +49 116 116 gebührenpflichtig zu erreichen. Zur zusätzlichen Sicherheit ist der Sperr-Notruf auch über +49 (0)30 40 50 40 50 erreichbar. Die Sperrhotline ist für alle Inhaberinnen und Inhaber eines neuen Personalausweises oder elektronischen Aufenthaltstitels an sieben Tagen die Woche rund um die Uhr erreichbar.

Alle Fragen rund um den neuen Personalausweis werden von Montag bis Freitag von 7 -20 Uhr auch weiterhin durch den Bürgerservice des Bundesinnenministeriums unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 0180-1-33 33 33 beantwortet. Sperrungen der Online-Ausweisfunktion des neuen Personalausweises können ab 1. Januar 2014 dort nicht mehr entgegengenommen werden.

Selbstbestimmt in den eigenen 4 Wänden bis ins hohe Alter – geht das in unserem Landkreis?

Im Landkreis Neumarkt i.d.OPf. arbeitet ein ehrenamtlich kostenloses Team von 15 Personen, gut geschult, als Wohnraumanpassungsberater. Sie stehen unter der Trägerschaft des Landkreises und sind erreichbar unter der Telefonnummer des Gesundheitsamtes 09181/470-512. Dort wird der Hilferuf angenommen und entsprechend weitergeleitet. In Dietfurt gibt es zwei Vertreter, dies sind Siegfried Mayer und Martha Thumann, beide aus Hainsberg.

Ob es darum geht, die Gefahrenstellen zu ermitteln, Vorschläge für die Verbesserung der Situation zu machen, über Fördermöglichkeiten bei notwendigen Um- und Einbauten zu beraten, alle diese Aspekte werden umfassend behan-

delt. Diskretion und Verschwiegenheit sowie Datenschutz sind gesichert und werden eingehalten. Jeder möchte so lange wie möglich in seinen eigenen vier Wänden wohnen bleiben, alt werden. Dies ist eine Möglichkeit, wir beraten Sie gern.

Wichtige Informationen zum Unsinnigen Donnerstag

Verordnung zur Änderung der Verordnung der Stadt Dietfurt a.d.Altmühl für den „Unsinnigen Donnerstag“

Die Stadt Dietfurt a.d.Altmühl ändert ihre auf Grund des Artikel 23 Abs. 1 des Gesetzes über das Landesstrafrecht und das Ordnungsrecht auf dem Gebiet der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Landesstraf- und Ordnungsgesetz -LStVG, BayRS 2011-2-I) erlassene Verordnung vom 01.02.2003:

§ 1 Gegenstand und Geltungsbereich

(1) Diese Verordnung regelt das Faschingstreiben am „Unsinnigen Donnerstag“ (letzter Donnerstag in der Faschingszeit) auf den Straßen im Ortsbereich der Stadt Dietfurt a.d.Altmühl.

(2) Der räumliche Geltungsbereich der Verordnung umfasst die Hauptstraße, die Bahnhofstraße, die Griesstetter Straße, den Espanweg und die von diesen Straßen abzweigenden Nebenstraßen und Gassen (Anlage 1).

(3) Der in der Anlage 1 beigefügte Plan ist Bestandteil dieser Verordnung.

§ 2 Geltungsdauer

Die Verordnung gilt jeweils am „Unsinnigen Donnerstag“ ab 12.00 Uhr bis zum nächsten Tag (Freitag), 06.00 Uhr.

§ 3 Verhalten auf den Straßen

(1) Die Besucher haben sich so zu verhalten, dass niemand geschädigt, gefährdet oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert oder belästigt wird.

(2) Die Besucher der Veranstaltung haben folgende Anordnungen zu beachten:

Nicht zulässig ist:

a) Flaschen, Gläser, Krüge und sonstige Behältnisse, die aus zerbrechlichem, splitternden oder besonders hartem Material hergestellt sind, in den Geltungsbereich der Verordnung zu verbringen.

b) ab 17.00 Uhr: das Mitführen und der Verzehr von Spirituosen und branntweinhaltenen Getränken auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen außerhalb von zugelassenen Gaststätten und Freischankflächen.

c) Feuerwerkskörper, Rauchbomben, Bengalfackeln, Leuchtkugeln oder andere pyrotechnische Gegenstände mitzuführen, abzubrennen oder abzuschießen.

Nicht mitgeführt werden dürfen darüber hinaus:

d) Waffen jeder Art,

e) Gegenstände, die als Waffen oder Wurfgeschosse Verwendung finden können,

f) Gassprühdosens mit schädlichem Inhalt, ätzende oder färbende Substanzen,

g) sonstige gefährliche Gegenstände (z.B. Laserpointer),

h) Tiere





(3) Verboten ist den Besuchern weiterhin

- a) bauliche Anlagen und sonstige öffentliche Einrichtungen zu beschriften, zu bemalen oder zu bekleben,
- b) das Verunreinigen von öffentlichen Straße, Wegen und Plätzen durch weggeworfene Gegenstände aller Art,
- c) ohne Erlaubnis der Stadt Waren zu verkaufen
- d) außerhalb der Toiletten die Notdurft zu verrichten.

§ 4 Jugendschutz

Kindern (= wer noch nicht 14 Jahre alt ist) ist die Anwesenheit im Veranstaltungsbereich nach 22 Uhr nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten gestattet.

Im Übrigen bleiben die Vorschriften des Gesetzes zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit unberührt.

§ 5 Anordnungen für den Einzelfall

Die Stadt Dietfurt a.d.Altmühl kann zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Sittlichkeit, Eigentum und Besitz oder zum Schutz von erheblichen Nachteilen oder erheblichen Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft, Anordnungen für den Einzelfall erlassen.

§ 6 Zuwiderhandlungen

(1) Nach Art. 23 Abs. 3 LStVG kann mit Geldbuße belegt werden, wer

- a) entgegen § 3 Abs. 1 andere gefährdet, schädigt oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert oder belästigt,
- b) den in § 3 Abs. 2 und 3 enthaltenen Bestimmungen über das Verhalten während des Faschingstreibens zuwiderhandelt.

(2) Andere Bußgeld- oder Strafvorschriften bleiben unberührt.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt zum 01. Februar 2012 in Kraft. Sie gilt 20 Jahre.

Dietfurt a.d.Altmühl, den 21. November 2011

Stadt Dietfurt a.d.Altmühl, Stephan, 1. Bürgermeister

Im Zusammenhang mit der geänderten Verordnung wird die Stadt heuer im Innenstadtbereich wieder zwei Toilettencontainer aufstellen. Auch werden wieder etliche Abfalltonnen bereitgestellt.



Wichtige Infos für Faschingszugteilnehmer

Die Anmeldefrist für Zuggruppen ist am 3.2. abgelaufen. Wir bitten die angemeldeten Gruppen, noch fehlende Informationen an die Tourist Information weiterzugeben. Vor allem die genaue Gruppenstärke ist hier wichtig. Bitte denken Sie auch daran, die Informationen an die Zugkommentatoren YUNG-MEI (Stefan Röhl roell.stefan@t-online.de) und ANI-PLA (Anita Plankl: anita.plankl@t-online.de) zeitig weiterzugeben.



Vorsicht beim Auswerfen:

Das Auswerfen von Bonbons soll von Wagengruppen und von Gruppen, die unmittelbar vor einem Festwagen marschieren, unterlassen werden. Wenn dennoch von einem Wagen ausgeworfen wird, dann nur vom hinteren Teil aus.

Glasverbot:

Nach der geänderten Verordnung für den Unsinnigen Donnerstag sind ab 12.00 Uhr das Mitführen von zerbrechlichem Material in der Innenstadt und somit auch das Auswerfen von Glasflaschen (Hüpfen) verboten. Ab 17.00 Uhr sind zudem das Mitführen und der Verzehr von Spirituosen und branntweinhaltigen Getränken auf öffentlichen Straßen nicht erlaubt. Die Polizei sowie Sicherheitsdienst behält sich Taschenkontrollen vor.

Lautstärke drosseln:

Die Stadtverwaltung hat von einigen Gästen die Rückmeldung bekommen, dass die Lautsprecherboxen auf den Wägen teilweise viel zu laut sind. Wir bitten Sie deshalb, die Lautstärke so zu regulieren, dass durch zu großen Lärm die benachbarten Gruppen in ihren Darbietungen nicht gestört werden und vor allen Dingen kein „Wettbewerb“ um die lauteste Gruppe stattfinden muss.

Abreißen des Zuges:

Das Abreißen des Zuges ist in den letzten Jahren schon deutlich besser geworden, um jedoch weiterhin zeitliche Lücken von Gruppe zu Gruppe zu vermeiden, sollten Sie bitte Ihre Aufführungen in Grenzen halten. Wenn die Vordergruppe weg ist, sollten auch Sie die Vorführung beenden und den Anschluss wiederfinden. Das gleiche gilt bei Fotopräsentationen. Bestimmen Sie deshalb bitte eine Person aus Ihrer Gruppe, die auf die Einhaltung des Abstandes von 20-30 m zur nächsten Gruppe achtet. Nach ca. 1,5 Stunden sollte der Faschingszug beendet sein.

Wir bitten Sie ausdrücklich, den Anordnungen der Zugbegleiter zu folgen.

Bitte achten Sie auf eine gewisse Zugdisziplin. In diesem Zusammenhang möchten wir auch darauf hinweisen, dass

die Zugauflösung nicht am Feuerwehrhaus stattfindet, sondern erst am Rathaus. Nur die Wagengruppen fahren am Feuerwehrhaus weg. Diese sollten dann auch die Zufahrt zum Feuerwehrhaus nicht versperren, sondern die Wagen sofort stadtauswärts fahren.

Wichtige Rufnummern

Aus gegebenem Anlass informieren wir Sie über die wichtigsten Rufnummern. Bei Notfällen rufen Sie bitte immer die 110. Die zentrale Leitstelle wird Sie entsprechend weiterleiten. Die Polizei ist während des Abends wieder im Feuerwehrhaus stationiert.

- Notruf (für echte Notfälle) 110
- Bereitschaftspolizei im Feuerwehrhaus (08464) 6029816
- Polizeiinspektion Parsberg (09492) 9411-0



Wichtige Informationen für Wagenbauer

1. Verkehrs- und Betriebssicherheit für Fahrzeuge und Wagen:

Die im Rahmen des Umzuges eingesetzten Fahrzeuge müssen verkehrs- und betriebssicher sein. Sie müssen offiziell zugelassen und versichert sein (dazu zählen auch landwirtschaftliche Schlepper). Fahrzeuge mit einem roten Nummernschild oder Kurzzeitkennzeichen werden nicht zugelassen. Es dürfen nur landwirtschaftliche und gewerbliche Sonderanhänger, die entweder eine eigene Bremsanlage besitzen oder durch das Zugfahrzeug sicher gebremst werden können, verwendet werden. Diese dürfen lediglich eine Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 32 km/h erreichen können. Die Fahrzeuge dürfen während der Beteiligung am Zug nur mit Schrittgeschwindigkeit fahren.

2. An- und Umbauten:

Durch die am Fahrzeug angebrachten Aufbauten dürfen die Sichtverhältnisse für den Fahrzeugführer und die Lenkfähigkeit des Fahrzeuges nicht beeinträchtigt werden. Die zusätzlichen Aufbauten einschließlich Sitzflächen müssen rutschfest und mit dem Fahrzeug verbunden sein und besonders da, wo sich Personen aufhalten, eine ausreichende Trittfestigkeit gewährleisten. Wagen und Fahrzeuge auf denen Personen während des Zuges befördert werden müssen durch ein ausreichend starkes Geländer mit entsprechender Höhe gegen Herabstürzen gesichert sein. Der Einsatz von Maschinen und Geräten mit denen Personen oder Gegenstände über die Köpfe der Zuschauer geschwenkt oder hochgehalten werden ist untersagt.

Für jede Gruppe, die mit einem Fahrzeug oder entsprechenden Gerät sich am Zug beteiligt ist ein Fahrzeugführer und eine verantwortliche Aufsichtsperson zu bestimmen.

Die Fahrer der Fahrzeuge sind zur besonderen Vorsicht und Rücksichtnahme verpflichtet, auf das Alkoholverbot sei in diesem Rahmen ausdrücklich hingewiesen. An jeder Fahrzeugseite ist jeweils mindestens eine Sicherungsperson einzuteilen, die Sichtkontakt zum Fahrzeuglenker haben muss.

3. Versicherung:

Die teilnehmenden Fahrzeuge müssen nach § 1 Pflichtversicherungsgesetz versichert sein. Diese ist für den Einsatz auf so genannten Brauchtumsveranstaltungen (i.d.F. Faschingszug) zu ergänzen. Die Deckungszusage des Versicherers für die Teilnahme am Faschingszug ist notwendig und auf Nachfrage vorzulegen. In der Regel genügt ein Anruf bei der entsprechenden Versicherungsgesellschaft, die dann bestätigt, dass der Versicherungsschutz der Zugmaschine auf den Einsatz im Faschingszug ausgeweitet wird.

Für den Umzug besteht bei der Stadt ein Versicherungsschutz lediglich gegenüber Dritten (i.S.v. Zuschauern). In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, dass der Versicherungsschutz der Stadt nicht für am Umzug aktiv Beteiligte gilt. Als Beteiligte am Zug gelten auch Zuschauer die sich freiwillig bei Aufführungen beteiligen. Für den Betrieb des Fahrzeugs und für die Aktionen und Vorführungen auf den Fahrzeugen und Wagen ist demnach jede Gruppe selbst verantwortlich.

4. An- und Rückfahrt:

Die Fahrten (auch von Ortsteilen oder benachbarten Orten) zum Zugaufstellungsplatz sowie die Rückfahrt unterliegen der regulären Pflichtversicherung des Fahrzeuges und richten sich ausschließlich nach verkehrsrechtlichen Bestimmungen. Besonders weisen wir darauf hin, dass das Befördern von Personen bei An- und Rückfahrt auf Ladeflächen ausdrücklich verboten ist. Wichtig ist dabei, dass die Hin- und Rückfahrt direkt und sofort, also ohne Unterbrechungen erfolgt.

Zur Vorbereitung:

Um eine reibungslose Teilnahme gewährleisten zu können, wäre es vorteilhaft beim Bau von Sonderfahrzeugen bzw. -geräten die Stadtverwaltung miteinzubeziehen. Gerne können Sie sich beraten lassen bzw. bei entsprechendem Baufortschritt einen Besichtigungstermin vereinbaren. Erreichen können Sie uns unter 08464/6400-13.

Ein kleiner Hinweis zur Zugaufstellung:

Bitte achten Sie darauf, dass Sie frühzeitig – spätestens um 13.00 Uhr Ihren Platz einnehmen. Stimmen Sie sich auch mit anderen Wagengruppen ab, damit Sie vielleicht gemeinsam auf Ihre Startpositionen fahren können.

Wir bitten um Beachtung und Einhaltung dieser Hinweispunkte.



Fotos vom Faschingszug

Heuer werden die Bilder wieder von Foto Kneidinger aus Beilngries gemacht. Alle Bilder des Zuges werden wieder im Rathaus und auch im Internet bei Foto Kneidinger ausgestellt. Bestellzettel hierzu können bei Blumen Riedel abgeholt werden. Wir bitten alle Gruppen, dass sie frühzeitig bei der Zugaufstellung sind, damit von jeder Gruppe ein Gruppenfoto gemacht werden kann.

Stadtführung am UNSINNIGEN

Unsinniger Donnerstag, 27. Februar 2014, Treffpunkt: 10.00 Uhr Chinesenbrunnen

Die Dietfurter Gästeführer bieten am Unsinnigen Donnerstag zum Chinesenfasching eine Stadtführung durch Bayrisch China an! Unsere Stadtführer zeigen Ihnen dabei die schönsten Flecken von Dietfurt mit der ehemaligen Stadtmauer, die die Schuld am Namen „Dietfurter Chinesen“ hat. Lassen Sie sich bei dieser Führung schon auf den Umzug und das Faschingstreiben am Nachmittag einstimmen! Um 10.00 Uhr findet die Stadtführung für Einzelpersonen statt; für Gruppenführungen wird die Zeit nach Wunsch festgelegt!



Suchen Sie ein Geschenk?

Die Tourist-Information im Rathaus hält einiges für Sie bereit:

Gutschein für eine Stadtführung

Schenken Sie einen Gutschein für eine Stadtführung, Dauer 1 - 1 ½ Std. zum Preis von 30 €. Termin nach Ihren Wünschen.

Außerdem halten wir folgende Bücher für Sie bereit:

- „**Bayern genießen: FESTE**“ Vom Aperschnalzen bis zum Schlappentag (5 Seiten Beitrag über Dietfurt), zum Preis von 17,90 €
- „**Siebertä(el)ler Kochbuch**“, zusammengetragen von Schülern, Eltern, Bekannten und Freunden der Volksschule Dietfurt, zum Preis von 8,00 €
- „**Wer hätte das gedacht?**“ Mit Menschen aus dem Landkreis Neumarkt geplaudert, gekocht und gelacht, zum Preis von 12,00 € (Erlös für die Palliativstation im Klinikum Neumarkt)
- „**Die Mühlen im Landkreis Neumarkt**“ von Kurt Romstöck und Alfons Dürr, zum Preis von 9,00 €
- „**Archäologiepark Altmühltal**“ Ein Reiseführer in die Vorzeit; mit Kurzgeschichten, zum Preis von 14,90 €
- „**Die Altmühl**“ von der Quelle bis zur Mündung, von Bernd Kunz, zum Preis von 30,00 €
- „**Spurensuche am Limes**“, (mit Flavius den Grenzwall entdecken). Ein Limesführer für junge Leser im Grundschulalter; zum Preis von 4,70 €
- „**Dietfurt – es war einmal**“, mit vielen alten Bildern, Text- und Bildauswahl F. Kerschensteiner und H. Hutter, zum Preis von 16,00 €

- „**Dietfurt – ein Porträt der Großgemeinde zur Jahrtausendwende**“, Text- und Bildauswahl F. Kerschensteiner und H. Hutter, zum Preis von 7,50 €
- „**Chronik der Juradörfer**“, Heimatbuch der Ortschaften in der Pfarrei Hainsberg, anlässlich der 950-Jahr-Feier im Jahr 2012, zum Preis von 24,90 €

Ottmaringer Schlosskrug

zum Sonderpreis von 8 € (12 cm hoch).

Das Original – ausgestellt im Museum im Hollerhaus – stammt aus dem 16. Jahrhundert und wurde bei den Ausgrabungen des Ottmaringer Schlosses gefunden.

Günter Grünwald kommt mit neuem Programm in die 7-Täler-Halle

Am 21. März 2014 dürfen wir uns wieder auf ein besonderes Highlight des Kabarets freuen. Er ist einer der bekanntesten und beliebtesten Komiker Bayerns. Seit über 25 Jahren treibt „der Grünwald“ sein Unwesen auf den Bühnen dieser Welt und hat es längst zu einer eigenen Fernsehsendung im Bayerischen Fernsehen gebracht.



Der Titel „Da sagt der Grünwald Stop“ ist deswegen so super, weil eigentlich alles drin ist was ein gutes Kabarettprogramm ausmacht. Z.B. „Grünwald“, aber auch „Stop“. Und mehr kann man von einem guten Kabarettprogramm nicht verlangen. (Günter Grünwald, Alt- und Neuphilologe)
Karten gibt's ab sofort in Dietfurt in der Tourist-Information im Rathaus.

Gästebegrüßungen/Stadtführungen

Auch im abgelaufenen Jahr 2013 konnten die Dietfurter Gästeführerinnen/-führer wieder vielen Besuchern die schöne Stadt zeigen und Interessantes und Wissenswertes über Stadt und Region erzählen. Nicht selten hörten die Gäste dabei die eine oder andere Anekdote oder Sage und jede Führung war für sich ein Erlebnis; was immer mit Applaus belohnt wurde! Als Anerkennung für das Engagement bei den Stadtführungen und Gästebegrüßungen hat Bürgermeister Franz Stephan die Dietfurter Gästeführer zum Jahreswechsel eingeladen. Erfreut zeigte sich der Rathauschef über die vielen gebuchten Stadtführungen und das neue Angebot im Jahr 2014 – „Rund-um-die-Stadtführungen“ mit dem Segway.



Alle Gästeführerinnen/-führer (auf dem Bild von links Sieglinde Hickl, Christina Dietz, Bürgermeister Franz Stephan, Anna Maria Sippl, Andreas Porschert und Rosi



Gasthaus Neugebauer
Herrnried



Wir empfehlen uns für Ihre **Hochzeitsfeier** im neuen Saal mit Klimaanlage

Gerne beraten wir Sie bei der Gestaltung zu ihrem **Traumtag**

Jeden Sonn- u. Feiertag Mittagstisch
Tel. 094 92/90070

TRAURINGTRENDS
2014

Nur bei uns!



RÖHLICH
Juwelier

Uhren Schmuck Trauringe

92345 Dietfurt · Hauptstraße 22 · Tel. (0 84 64) 2 52 · Fax 85 51
www.juwelier-roehlich.de

JAKOBS BESTATTUNGEN

Wir sind Tag & Nacht für Sie erreichbar. Auch an Sonn- und Feiertagen. Gerne kommen wir auch zu Ihnen.

92345 Dietfurt, Oberbürg 37
Telefon 08464 605267
Telefax 08464 602464

92339 Beilngries, Stadtgraben 2
Telefon 08461 602967
Telefax 08461 602965






Schwere Last wird leicht, wenn Hoffnung sie trägt!

WERU
Fenster und Türen fürs Leben

Qualifizierter Monteur (m/w)

Verstärkung GESUCHT

Wenn Sie bereits Erfahrung im Einbau von Fenster, Türen und Sonnenschutz gesammelt haben und Sie im Umgang mit Kunden sicher auftreten, dann sind Sie für unseren Fachbetrieb genau der Richtige. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte an:



AIGNER GmbH
Fenster Türen Sonnenschutz
Bahnhofstr. 55 92345 Dietfurt
Telefon 08464/375 Telefax 08464/1645

DRUCKEREI FUCHS GmbH

Druckerei Fuchs GmbH
Gutenbergstraße 1
92334 Pollanten

Tel. 08462/9406-0
info@fuchsdruck.de
www.fuchsdruck.de

Erinnerungen
Persönliche DenkMale.



Besuchen Sie unsere Ausstellungshalle

Die größte in der Region!

Stein Glas Edelstahl



Alois Regnet & Söhne GmbH

- Natursteinwerk
- Steinmetzgeschäft
- Grabdenkmäler

85125 Unteremmendorf
Telefon 08467/84050



Semmler - Anton Bachhuber sen. fehlt auf dem Foto) freuen sich schon auf die neue Saison. Die erste Gästebegrüßung mit anschließender kostenloser Stadtführung für Gäste und Einheimische findet im Jahr 2014 am Dienstag, 06. Mai statt. Treffpunkt ist dann bis Ende September wöchentlich am Dienstag um 09.30 Uhr am Chinesenbrunnen. Herzliche Einladung schon heute - auch an alle Mitbürger!

Dietfurt wirbt auf verschiedenen Messen

Auch 2014 ist die Stadt Dietfurt wieder auf einigen großen Reise- bzw. Verbraucher-Messen mit eigenem Standpersonal vertreten: Im Januar waren bereits Martha Thumann und Adolf Karg vom Fremdenverkehrsverein Dietfurt auf der CMT in Stuttgart. Am Gemeinschaftsstand des Landkreises Neumarkt konnten Thumann und Karg viele Besucher beraten und für einen Urlaub im Bayrischen Jura – und besonders in Dietfurt und Umgebung begeistern. Die Themen Wandern und Radfahren sind nach wie vor der Renner.



Weiter im Januar war Dietfurt dann mit dem Gemeinschaftsstand von Altmühl-Jura auf der Grünen Woche in Berlin in der Bayernhalle vertreten. Direkt neben der Bühne und einem Biergarten war der Stand – heuer mit dem Thema „Radfahren“ sehr gut besucht. Viel Prospektmaterial wurde weitergegeben und vermehrte Nachfrage gab es dabei heuer auch zum Thema Limes. Natürlich waren immer wieder hochrangige Politiker in den Hallen unterwegs und so konnten Christina Dietz (TI Dietfurt) und Aniko Kerl (TI Berching) dann auch Gerda Hasselfeldt und Minister Hans-Peter Friedrich am Stand begrüßen. Die Damen übermittelten ihnen Grüße aus Bayern und luden beide Politiker zum Rossmarkt nach Berching und zum Chinesenfasching nach Dietfurt ein! Gerda Hasselfeldt kannte Dietfurt ja schon, da sie beim letzten Volksfest Rednerin beim Politischen Fröhschoppen war.

Ein weiteres Ziel der Dietfurter Touristiker wird in nächster Zeit noch die Freizeit-Messe in Nürnberg sein; diese findet vom 26.02. bis 02.03.2014 statt.

Seniorenarbeit der Großgemeinde

Winterausflug für die Senioren der Großgemeinde Dietfurt zum Skifahren, Langlaufen und Wandern

Am Dienstag, den 18.02.2014 startet um 5.45 Uhr am Schulbusparkplatz der Mittelschule Dietfurt die Fahrt ins Skigebiet Christlum am Achensee. Die Tageskarte kostet für alle Skifahrer/innen 28,00 €. Die Fahrt wird bei mindestens 30 Teilnehmern durchgeführt und beträgt 19,00 €. Je mehr Gäste desto weniger Fahrtkosten.

Herzlich willkommen sind auch jüngere Interessierte und Wintersportbegeisterte aus Nachbargemeinden. Anmeldung bei der Stadtverwaltung unter Tel. 08464 6400-0

Auf mehrfachen Wunsch wählte die Seniorenbeauftragte wieder Christlum am Achensee als Reiseziel aus. Es erwartet Sie eine idyllische Schneelandschaft, traumhafte Skipisten und super präparierte Langlaufbahnen. Für Wanderer gibt es ausreichend Einkehrmöglichkeiten zum Aufwärmen.

Aus dem Stadtarchiv

Ehrenbürger von Töging und Ottmaring, August Schönhuber zum 110. Geburtstag

Hauptlehrer August Schönhuber hätte am 21. Januar 2014 seinen 110. Geburtstag feiern können.

Mit Beschluss des Gemeinderates Töging vom 17.06.1968 wurden ihm die Ehrenbürgerrechte, in Anerkennung seiner großen Verdienste um Schule, Gemeinde und Pfarrei in Töging und Ottmaring während seines vorbildlichen Wirkens in fast 20 Jahren, zuerkannt. Im Jahr 1948 kam er nach Töging, wo seine Vorfahren schon im 18. Jahrhundert als Lehrer tätig waren. 25 Jahre leitete er die Volksschule Töging. Den Obst- und Gartenbauverein gründete er im Jahr 1949. Ab 1990 erschien die Orts- und Heimatchronik von Töging und Ottmaring, die er hauptsächlich verfasst hatte und von Johann Grad und Pfarrer Albrecht vervollständigt wurde.

Am 08. Januar 1989, kurz vor Vollendung seines 85. Geburtstages, verstarb Herr August Schönhuber.



links: 2. Bgm. Hans Meier, rechts: August Schönhuber



Landesamt f. Statistik u. Datenverarbeitung

Mikrozensus 2014 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2014 wird in Bayern und dem gesamten Bundesgebiet wieder der Mikro-zensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Wohnsituation befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2014 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation. Neben der Wohnfläche und dem Baualter der Wohnung werden unter anderem die Heizungsart und die Höhe der zu zahlenden Miete sowie die Nebenkosten erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamtes legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Stadtbücherei Dietfurt

Öffnungszeiten

Mittwoch von 16.30 – 18.00 Uhr

Freitag von 16.30 – 18.00 Uhr

Sonntag von 10.00 – 11.00 Uhr

Veranstaltungstermine und Infos bei: Maria Hauk-Rakos, Tel. 08464/8438, e-mail: hauk-rakos@web.de



Bücherei Töging

Öffnungszeiten im Töginger Schloss

Mittwoch von 15.30 – 17.00 Uhr

Sonntag von 9.30 – 10.30 Uhr

Grund- und Mittelschule Dietfurt

Prüfung

Ab sofort können sich Schüler der Berufsschule, der Realschule, der Wirtschaftsschule oder des Gymnasiums für die Prüfung des Qualifizierenden Hauptschulabschlusses an der Mittelschule Dietfurt anmelden. Externe Bewerber, die im Gemeindebereich Dietfurt wohnen und sich in diesem Jahr der besonderen Leistungsfeststellung unterziehen wollen, möchten dies unter Angabe der gewählten Fächer spätestens bis Freitag, 28. Februar 2014, im Sekretariat der Mittelschule erledigen. Dort sind auch die Anmeldeformulare erhältlich.

Weitere Infos zu diesem Thema gibt es auf der Homepage der Mittelschule Dietfurt unter www.vs-dietfurt.de.

Schulaufnahme im Schuljahr 2014/2015

Folgende Kinder werden im September 2014 eingeschult:

1. Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt wurden.
2. Regulär schulpflichtig sind Kinder, die bis zum 30. September 2014 sechs Jahre alt werden.
3. Auf Antrag der Erziehungsberechtigten wird ein Kind, das in den Monaten Oktober bis einschließlich Dezember 2014 sechs Jahre alt wird, schulpflichtig, wenn zu erwarten ist, dass das Kind voraussichtlich mit Erfolg am Unterricht teilnehmen kann.
4. Bei Kindern, die nach dem 31. Dezember 2014 sechs Jahre alt werden, ist zusätzliche Voraussetzung für die Aufnahme in die Grundschule, dass in einem schulpflichtigen Gutachten die Schulfähigkeit bestätigt wird.
5. Ein Kind, das am 30. September 2014 mindestens sechs Jahre alt ist, kann für ein Jahr von der Aufnahme in die Grundschule zurückgestellt werden, wenn zu erwarten ist, dass das Kind voraussichtlich erst ein Schuljahr später mit Erfolg am Unterricht teilnehmen kann.

Über die Aufnahme in eine öffentliche Grundschule entscheidet immer der Schulleiter. Der Informationsabend für die Eltern der Schulanfänger findet am Dienstag, den 11.03.2014 um 19.00 Uhr in der Schule statt.

Lehrkräfte der Jahrgangsstufe 1 und 2, Frau Schenkluhn vom Mobilen sonderpädagogischen Dienst, und unsere Diplom-Sozialpädagogin Frau Schaknat, werden Ihnen wertvolle Hinweise geben. Weiter wird Frau Angela Leierseder, Familientherapeutin zum Thema „Kindern Grenzen setzen“ sprechen.

Schuleinschreibung ist am Mittwoch, 09.04.2014 ab 14.00 Uhr in der Schule. Sie erhalten einen speziellen Termin von der Schulleitung, um lange Wartezeiten zu vermeiden. Ein eventueller Test findet am Freitag, 11.04.2014 ab 8.00 Uhr statt.



Sollten Sie neu in die Gemeinde zugezogen sein, geben Sie uns unbedingt sofort Bescheid.

Grundschule u. Mittelschule Dietfurt, Mallerstetter Str. 25, 92345 Dietfurt, Telefon: 08464/381, Fax: 08464/9091, e-Mail: vs-dietfurt@web.de

Spende

Eine Spende von 500 Euro überreichte Martin Kuffer, Leiter der Geschäftsstelle Dietfurt der Raiffeisenbank Neumarkt, an Rektor Jochen Vatter. Der Leiter der Grund- und Mittelschule Dietfurt bedankte sich herzlich für die Zuwendung. Das Geld wird zur Finanzierung der literarischen Erziehung, wie Autorenlesungen, verwendet.



Berufsförderzentrum

Die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Dietfurt nahmen an einer Veranstaltung im Berufsförderzentrum in Neumarkt teil. Dort befassten sich die Jugendlichen in gezielten Gruppen- und Einzelaufgaben mit ihren individuellen Neigungen und Begabungen und analysierten somit ihre eigenen Kompetenzen. Dann durften die Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Berufszweigen erste Erfahrungen sammeln. So arbeiteten einige Teilnehmer in einer Schreinerwerkstatt, andere in einer Metallwerkstatt. Auch als Maler, im Büro oder als Installateure konnten sie erste Erfahrungen sammeln. Bei den Jugendlichen fand die Woche in Neumarkt großen Anklang.



Skilager der 7. Und 8. Klassen

Vom 20.01.2014 bis 24.01.2014 fuhren die Klasse 8 aus Dietfurt und die Klassen 7 und 8 aus Breitenbrunn nach Österreich ins Skilager. Nach der herzlichen Begrüßung gab es ein leckeres Essen und gleich darauf eine Besprechung. Nachdem die Lehrer uns die Regeln und alles andere erklärt haben, sind wir in unser Zimmer gegangen und durften alles auspacken. Nachdem wir alles ausgepackt und uns zum Skifahren angezogen haben, trafen wir uns draußen. Dann saßen wir endlich in einer Gondel und hatten einen schönen Ausblick. Alle fuhren Ski und um halb 5 trafen wir uns alle bei den Bussen. Nach diesem langen Tag hatten wir 2 Stunden Zeit um uns frisch zu machen. Um 19 Uhr trafen wir uns alle beim Essen. Wir aßen und unterhielten uns freundlich. Ein wenig später kamen die Lehrer wie jeden Tag in unsere Zimmer um zu kontrollieren für die

Zimmer-Olympiade. Am Abend spielten ein paar Kicker und Tennis, unterhielten sich, spielten Spiele oder saßen im Treppenhaus und ratschten. Um halb 11 Uhr war Bettruhe. Am nächsten Morgen waren wir alle fit fürs Frühstück. Nach der täglichen Ansage zogen wir uns an fürs Skifahren. Um 12 Uhr trafen wir uns an der Mittelstation draußen um zu Lunchen. Wegen der trüben Wetterbedingungen mussten wir Dienstag früher aufhören. Als wir in der Pension waren, hatten wir wieder Zeit, uns frisch zu machen. Nach dem Essen amüsierten wir uns wieder wunderbar, die Lehrer spielten Karten und die Schüler unterhielten sich. Und schon wieder ging ein Tag vorbei und es war Bettruhe. Es fand auch ein Tischtennis/Kicker-Turnier statt. Der stolze Gewinner war der Yannick Legerlantezeck aus der 8. Klasse Dietfurt. Wie jedes Jahr haben das taffe Team Zacherl und Dobliger das Kicker Turnier gewonnen. Am nächsten Abend fand der Bunte Abend statt, der wurde moderiert von David Knitl und Christoph Weigl. Am bunten Abend fanden Spiele wie „wer wird Millionär?“, Armdrücken, Bowling, Ball werfen, Wetttrinken und zu guter Letzt eine Modenshow von Herrn Schindler statt. Nach einem langen, lustigen Abend gingen wir alle zu Bett. Am nächsten Morgen konnten wir leider nicht mehr Schifahren wegen der schweren Wetterbedingungen. Nachdem wir die Koffer gepackt haben, fand die Preisverleihung statt. Das schönste Zimmer hatten Stefanie, Lea und die Mädchengruppe aus Breitenbrunn. Nach der Verabschiedung von Christl und Sepp waren wir froh alle wieder nach Hause zu kommen. Die Eltern freuten sich auf erholte und heile Kinder.

Geschrieben von: Stefanie Wagner und Katharina Kießling



Der Sammeldrache haust an der Volksschule

An der Aktion Sammeldrache nehmen zurzeit bundesweit 4.141 Schulen teil. Die Schule liegt jetzt in der Rangliste der mitmachenden Schulen bundesweit auf Platz 33 und bayernweit auf Platz 6.

Wir danken allen Sammlern, die ihre leeren Toner bei uns vorbeibringen, ganz herzlich. Es werden auch alte Handys angenommen.

Wir haben uns verstärkt!

Für ein professionelles Styling steht Ihnen ab sofort auch unsere neue Mitarbeiterin

Friseurmeisterin Manya Bachmann,



mit spezieller Ausbildung für Dauerwellen-Umformung nach HFK sowie Farb- und Strähnen-Techniken an der Meisterschule Meininghaus.

Lassen Sie sich kostenlos beraten!

Ihr Friseurgeschäft Geyer

Hauptstraße 6 DIETFURT 08464/338

Wir sind für Sie da, ob mit oder ohne Terminvereinbarung, und freuen uns Sie bedienen zu dürfen!

DRUCKEREI
FUCHS



Verkaufsunterlagen

Grafische Gestaltung

Werbemittel

Schnelldruckservice

Geschäftsdrucke

Prospekte, Broschüren

Werbedrucke

**Diplom-, Master-
Bachelorarbeiten**

Hochzeitsdrucksachen

uvm.

**DIE Druckerei für
Festschriften
und alles was dazugehört**

Plakate / Flyer / Urkunden etc.

**Wir sind auch Ihre Ansprechpartner
für die *Mitteilungsblätter***

**Berching, Beilngries,
Dietfurt, Kipfenberg,
Kinding, Mühlhausen,
Greding und Sengenthal.**

Gutenbergstraße 1 · 92334 Pollanten
Tel. 08462/9406-0 · Fax 940620
eMail: info@fuchsdruck.de
www.fuchsdruck.de

Schluss mit digitalem Sehstress.
ZEISS Digital Brillengläser.



Ihre Vorteile:

- Die Sehlösung für entspannte und frische Augen in der digitalen Welt ab 30.
- Stressfreies Sehen auch bei ständigen Blickwechseln zwischen Ferne und digitalem Gerät.

Digitaler
Sehstress?
Jetzt testen!



Mehr Infos: www.zeiss.de/augenstress

We make it visible.

**OPTIK
RÖHLICH**

Hauptstraße 10 | 92345 Dietfurt | Tel.: 08464-60 50 50
www.optik-roehlich.de

Am 15.03.2014 ist „Tag der Rückengesundheit“

Grund genug für eine Rückenmassage!
30 Min. inkl. Wärme für 20,- EUR



Anja Hierl
Physiotherapeutin

Im Feldel 3
92345 Dietfurt

Telefon (AB):
08464/60 24 84

Mehr Infos unter www.profimassagedietfurt.de



Umweltecke

Biomüllabfuhr am „Unsinnigen Donnerstag“, 27.02.2014

Die Stadt Dietfurt ausdrücklich weist darauf hin, dass die Biomüllsäcke am Donnerstag, den 27.02.2014 unbedingt ab 6.00 Uhr bereitgestellt werden müssen.

Abholung der „gelben Säcke“

Die nächste Abholung der „gelben Säcke“ erfolgt im Stadtgebiet Dietfurt sowie allen Ortsteilen am 24.02.2014.

Entleerung der Papiertonnen

Die nächste Entleerung der Papiertonnen erfolgt im Stadtgebiet Dietfurt sowie den Ortsteilen Ambergerhof, Arnsdorf, Blauhof, Einsiedel, Griesstetten, Hallenhausen, Leitenhof, Martlhof, Mühlthal, Vogelthal und Zell am 06.03. und in den restlichen Ortsteilen am 11.03.2014.

Entleerung der Restmülltonnen

Die nächsten Entleerungen der Restmülltonnen erfolgt in den Ortsteilen Muttenthofen, Eutenhofen, Gundelshofen, Pestenrain, Predlfing und Wildenstein am 25.02. und 11.03. und in den Ortsteilen Hebersdorf, Oberbürg, Staadorf, Unterbürg, Voglmühle und Wimpasing am 20.02. und 06.03. Im Stadtgebiet Dietfurt und den übrigen Ortsteilen werden die Mülltonnen am 26.02. und 12.03. geleert.

Problemmüllsammlung 2014

Am Samstag, den 22.02.2014 findet von 8.00 – 10.00 Uhr eine Problemmüllsammlung im städt. Bauhof Dietfurt, Industriestraße 31, statt.

Einführung der „Roten Tonne“

Im Wertstoffhof Dietfurt stehen seit Januar 2014 „rote Tonnen“ bereit. In diesen Tonnen werden Tonerkartuschen, Tintenpatronen und sonstige Druckerpatronen sämtlicher Herstellerfirmen gesammelt.

Das ist zu beachten:

Was wird gesammelt?

Leere Tintenpatronen, leere Tonerkartuschen, leere Trommeleinheiten, leere Faxpatronen, verbrauchte Fixiereinheiten

Verpackung und Befüllen

Die Druckerzubehörteile bitte in die Tonne legen – nicht werfen (um Bruch und Staub zu vermeiden). Alle Teile ohne Verpackungen und Kartons einlegen. Diese bitte separat entsorgen.

Der Landkreis Neumarkt informiert zur Erweiterung der Biomüllabfuhr

Wie Sie vielleicht schon wissen, beabsichtigt der Landkreis Neumarkt i.d.OPf. die Biomüllabfuhr im Landkreis zu erweitern. Hintergrund ist das neue Kreislaufwirtschaftsge-

setz, wonach Bioabfälle ab 2015 grundsätzlich getrennt vom Restmüll erfasst werden müssen. Dies ist gerade wegen der Rückgewinnung von wertvollen Pflanzennährstoffen sehr sinnvoll.

Auch der Landkreis Neumarkt möchte die Bioabfall-Sammelmenge steigern, um den Vorgaben des Kreislaufwirtschaftsgesetzes gerecht zu werden. Wir wollen allerdings keinen flächendeckenden Zwang zur Benutzung einer separaten Biotonne ausüben, sondern setzen auf die freiwillige Kooperation der Bürgerinnen und Bürger. Die pauschale und zwangsweise Einführung der Biotonne erscheint uns nicht zielführend. Viele Bürgerinnen und Bürger kompostieren ihre Bioabfälle selber und betreiben damit bereits echte Kreislaufwirtschaft im eigenen Garten.

Was ist für die Zukunft geplant?

Dort wo die Biomüllabfuhr bereits angeboten wird, wollen wir die Sammelmengen und den Anschlussgrad an die Bioabfallsammlung deutlich erhöhen. Zusätzlich wollen wir das Sammelgebiet auf weitere Orte mit ausreichendem Potential für eine getrennte Sammlung erweitern. Bei einer genügenden Zahl von Interessenten wird die Biomüllabfuhr auch in Gebieten und Orten durchgeführt wo sie bisher noch nicht angeboten wurde.

In den folgenden Orten wird die Biomüllabfuhr bereits durchgeführt:

Stadt Neumarkt mit den Ortsteilen Hasenheide, Höhenberg im Tal, Holzheim, Pölling, Woffenbach. Die Orte Berching, Breitenbrunn, Deining, Dietfurt, Lupburg, Parsberg, Seubersdorf, Velburg, (jeweils ohne Ortsteile), Hohenfels mit Großbissendorf. Die Orte Berggau, Freystadt, Mühlhausen, Sengenthal (jeweils ohne Ortsteile), Postbauer-Heng mit Kemnath, Pyrbaum mit Seligenporten. Die Orte Lauterhofen, Pilsach (jeweils ohne Ortsteile), Berg mit Meilenhofen.

Biomüllabfuhr wird attraktiver

Wir haben die Gebühren für die Biomüllabfuhr deutlich gesenkt. Schon für weniger als einen Euro pro Woche können Sie nun das ganze Jahr wöchentlich Ihren Biomüll entsorgen. Künftig beschafft der Landkreis alle Biotonnen und stellt sie den Nutzern kostenlos zur Verfügung, so wie Sie es schon von der Papiertonne gewohnt sind. Auch die Auslieferung der Tonnen ist kostenfrei.

Neue 60-Liter Biotonne wird eingeführt

Für Grundstücke bzw. Haushalte mit geringeren Biomüllmengen bieten wir nun eine Biotonne mit 60 Litern Füllvolumen zu einer sehr günstigen Jahresgebühr von nur 48 Euro an. Sie ist für Einzelhaushalte genauso geeignet wie für kleinere Wohnanlagen, für die bisher eine 120-Liter Biotonne zu groß war.

Neue Vorsortiergefäße

Für alle Biotonnen werden auch neue, kleinere Vorsortiergefäße eingeführt mit denen der Bioabfall bequem im Haushalt gesammelt werden kann. Zur bequemen und hygienischen Sammlung gibt es künftig für jede Biotonne ein entsprechendes Kontingent an kostenlosen Papiertüten.

Biotonnen jetzt beim Landkreis bestellen!

Sie können Ihre Biotonne ab sofort beim Landkreis bestellen. Die Gefäße werden ab März ausgeliefert.

Auch wenn in Ihrem Ort derzeit noch keine Biomüllabfuhr erfolgt, teilen Sie uns bitte Ihr Interesse an der Biomüll-

sammlung mit. Liegen ausreichend Bestellungen aus einer Ortschaft vor, wird das Abfuhrgebiet für die Biomüllabfuhr entsprechend erweitert und Biomüll auch in Ihrem Ort gesammelt.

Für weitere Informationen steht Ihnen das Team der Abfallwirtschaft zur Verfügung.

Sie erreichen uns unter Telefon 09181/ 470-209, -219, -239

So sehen die neuen Gebühren für die Biomüllabfuhr aus:

Biobeutel im Zehnerpack, Gebühr reduziert von 4,80 € auf 4,00 €

Biotonne 60 Liter neu eingeführt, Jahresgebühr nur 48.- €

Biotonne 120 Liter, Gebühr reduziert von 140.- € auf 96.- €

Biotonne 240 Liter, Gebühr reduziert von 280.- € auf 192.- €

Deutsche Rentenversicherung Bayern

Rentenpaket 2014

Mütterrente, abschlagsfreie Rente - Gesetzgebungsverfahren abwarten

Im Koalitionsvertrag hat sich die Bundesregierung auf Leistungsverbesserungen in der gesetzlichen Rentenversicherung verständigt und einen Gesetzentwurf auf den Weg gebracht. Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern bitten um Verständnis, dass derzeit keine konkreten Auskünfte über die Auswirkungen für die Betroffenen gegeben werden können. Hier muss das Gesetzgebungsverfahren abgewartet werden. In diesem Zusammenhang weisen die Regionalträger ausdrücklich darauf hin, dass für die sogenannte 'Mütterrente' kein Antrag erforderlich ist und es sich bei den im Umlauf befindlichen Antragsformularen nicht um Formulare der Deutschen Rentenversicherung handelt. Die Neuberechnung erfolgt für Rentnerinnen und Rentner, die am 30. Juni 2014 eine Rente erhalten, automatisch. Auch bei einem Rentenbeginn ab 1. Juli 2014 ist kein vorsorglicher Antrag erforderlich.

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

Die Beratungstage der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd finden auch im Jahr 2013 wieder im Landratsamt Neumarkt i.d. Opf. statt. Termine für Sprechstage, die für die Zeit ab 01. Januar 2013 vergeben werden, können von den Bürgerinnen und Bürgern nunmehr ausschließlich über eine kostenfreie Telefonnummer gebucht werden.

Die Nummer lautet: 0800/6789100

Besetzt ist diese Sprechtagshotline mit Beraterinnen und Beratern der Auskunft- und Beratungsstellen.



**Angstbeseitigung auf natürliche Art
ohne schädliche Nebenwirkungen**

www.hypnothera-fehler.de Leitenhof 2 92345 Dietfurt

Das Landratsamt Neumarkt informiert

Achtung bei Auslichtungsarbeiten und beim Heckenschneiden, Grabenfräsen etc.

Laut Art. 16 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 des Bayerischen Naturschutzgesetzes in Verbindung mit § 39 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 und § 29 BNatSchG ist es wegen dem Schutz bestimmter Landschaftsbestandteile und dem Lebensstättenchutz wild lebender Tier- und Pflanzenarten vom 01. März bis einschließlich 30. September verboten,

- Bäume, die außerhalb des Waldes, von Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundflächen stehen,
- Hecken, lebende Zäune, Feldgehölze oder -gebüsche einschließlich Ufergehölze oder -gebüsche zu roden, abzuschneiden, zu fällen oder auf sonstige Weise erheblich zu beeinträchtigen,
- Röhrichte zurückzuschneiden (außerhalb dieses Zeitraumes dürfen sie nur in Abschnitten zurückgeschnitten werden).

Die Verbote gelten nicht für

- die ordnungsgemäße Nutzung und Pflege im Zeitraum vom 01. Oktober bis 28. Februar, die den Bestand erhält,
- schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung der Bäume,
- Maßnahmen, die zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit öffentlicher Verkehrswege oder der öffentlich rechtlichen Verpflichtung zur Unterhaltung der Gewässer erforderlich sind.

Es ist ferner zeitlich unbefristet verboten und nur mit behördlicher Genehmigung möglich,

- die Bodendecke auf Wiesen, Feldrainen, Hochrainen und ungenutzten Grundflächen sowie an Hecken und Hängen abzubrennen oder nicht land-, forst- oder fischereiwirtschaftlich genutzte Flächen so zu behandeln, dass die Tier- oder Pflanzenwelt erheblich beeinträchtigt wird,
- ständig wasserführende Gräben unter Einsatz von Grabenfräsen zu räumen, wenn dadurch der Naturhaushalt, insbesondere die Tierwelt erheblich beeinträchtigt wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass in europäischen oder nationalen Schutzgebieten, beispielsweise FFH-Gebiet, Natur- und Landschaftsschutzgebiete, zusätzlich die einschlägigen Vorschriften gelten, welche insgesamt ein noch behutsameres Vorgehen bei Pflegearbeiten erfordern.

Daher wird dringend empfohlen, vor Beginn solcher Arbeiten mit der Unteren Naturschutzbehörde beim Landratsamt die geplanten Maßnahmen abzusprechen, Tel. 09181-470 287 oder -09181-470 187.

Manches Bußgeldverfahren kann somit vermieden werden; der Gesetzgeber hat den Bußgeldrahmen hier zuletzt bis auf fünfundzwanzigtausend Euro ausgeweitet und damit ein deutliches Signal unter anderem für die Schutzwürdigkeit einer ungestörten Brutzeit gesetzt.

Diese Regelungen gelten seit dem 01. März 2011, soweit sie auf dem Bayerischen Naturschutzgesetz fußen, seit 01. März 2010 ist das Bundesnaturschutzgesetz in Kraft.

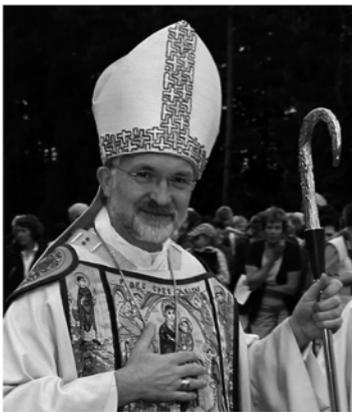


Seit 534 Jahren in Dietfurt: Angst- bzw. Ölbergandachten

Die Ölbergandachten in der Klosterkirche haben eine über 300 jährige Tradition, sie wurden hier 1680 eingeführt. Vorläufer war „die Angst“, ebenfalls eine Andacht, die in der Fastenzeit in der Stadtpfarrkirche zur Erinnerung an das Leiden und Sterben Jesu gehalten wurde. Diese wird schon 1486 in der Pfarrchronik erwähnt.

Damit haben die Angst- bzw. Ölbergandachten eine über 533-jährige Geschichte. Sie finden auch heuer in gewohnter Weise jeden Donnerstag der Fastenzeit statt. Beginn ist jeweils um 13 Uhr mit dem gemeinsamen Rosenkranzgebet. Um 13.30 Uhr folgt die Fastenpredigt und um 14 Uhr wird das bekannte Ölbergspiel, mit Szenen vom Leiden Jesu am Ölberg, aufgeführt.

Für die unten aufgeführten Andachten haben folgende Prediger zugesagt. Sie freuen sich, in diesem Jahr die Botschaft vom Leiden Jesu auslegen und das Ölbergspiel erleben zu dürfen.



Eine besondere Ehre für Dietfurt:

Diözesanbischof
Gregor Hanke aus
Eichstätt predigt
bei der
1. Ölbergandacht.

Vor genau 10 Jahren,
damals als Abt von
Plankstetten, war
er schon einmal
Fastenprediger in
der Dietfurter
Klosterkirche.

Schön wäre, wenn viele Gläubige aus dem Gemeindebereich zu den Ölbergandachten kommen würden. Wenn man bedenkt, dass zu den Ölbergandachten immer wieder viele Menschen mit Bussen oder PKW's von weit her nach Dietfurt fahren, dann müssten sich Einheimische verpflichtet fühlen, wenigstens einmal die Ölbergandacht zu besuchen.

Bitte beachten! Bei allen Ölbergandachten bestehen in der Klosterkirche von 13 bis 13.30 Uhr Beichtgelegenheiten.



Die diesjährigen Engeldarsteller: Daniel Singer, Maximilian Stender, Paul Seßler und Benno Hierl mit Ehrenbürger Max Bauer, der den Buben den Gesangsunterricht erteilt.

Ein besonderer Hinweis an Firmlinge und deren Eltern!

Wie bekannt ist, spendet Domkapitular Rainer Brummer am Samstag 5. Juli 2014 in Dietfurt ca. 40 Jugendlichen das Sakrament der Firmung. Er tut dies im Auftrag von Bischof Gregor Maria Hanke, der an diesem Tag andere Termine wahrnehmen muss.

Umso erfreulicher ist, dass sich Bischof Gregor Hanke Zeit nimmt, heuer **am Donnerstag 6. März** im Rahmen der ersten Ölbergandacht 2014 die Fastenpredigt zu halten. Dies wäre eine gute Gelegenheit, Bischof Hanke einmal kennen zu lernen. Deshalb sind alle Firmlinge der Großgemeinde und, soweit sie Zeit haben, auch deren Eltern und Paten etc. ganz besonders zur Ölbergandacht eingeladen.

Nachdem der 6. März in die Ferienwoche fällt wäre es besonders schön, wenn alle Firmlinge an der Ölbergandacht teilnehmen würden.

Das ihnen bereits zugedachte Einladungsschreiben sollen die Firmlinge ausfüllen und bis spätestens 21. Februar an der im Schreiben genannten Stelle abgeben. Ihnen allen jetzt schon vielen Dank dafür.

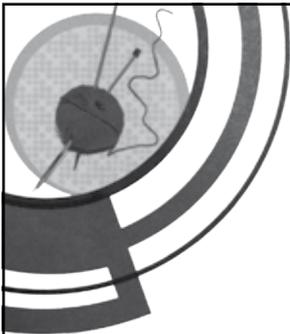
Szene vom Ölbergspiel



6. März	Bischof Gregor M. Hanke , Eichstätt
13. März	Pater Hans-Georg Löffler , OFM, Franziskanerkloster in Münchent.
20. März	Pater Martin Domogalla , Guardian am Kloster Kreuberg/Rhön, ab 1. März Pfarrer in Dettelbach
27. März	Subregens Christoph Wittmann , Priesterseminar Eichstätt
3. April	Mosnignore Martin Priller , Regens am Priesterseminar in Regensburg
10. April	Bischofsvikar Prälat Karlheinz Knebel , Augsburg
11. April	Wie immer findet am Freitag vor dem Palmsonntag um 19 Uhr in der Klosterkirche eine Bußandacht, der sich am Ende die letzte Aufführung des Ölbergspiels 2014 anschließt.

Beim Ölbergspiel wird Karl Mayerhöfer wieder als Christussänger zu hören sein. Darsteller des Ölbergengels sind in diesem Jahr Benno Hierl, Paul Seßler, Daniel Singer und Maximilian Stender.

Zu erwähnen ist auch die musikalische Umrahmung durch den Dietfurter Männerchor. Die Leitung liegt wie immer in den Händen von Max Bauer. Für die Technik und Organisation bringt sich wieder die bewährte Arbeitsgruppe „Dietfurter Ölbergandacht“ ein.



WOLLSTÜBERL Ferstl

Hast du Spaß an
der Strickerei?

Schau im
Wollstüberl vorbei!

Neuzell 62, 92339, Beilngries-Neuzell, Tel.: 08461/60 58 46

Öffnungszeiten: Di. und Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 Uhr - 13.00 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung (ab 14.00 Uhr erreichbar)



**Praxis für chinesische
Medizin 中醫**
Thomas Paß
潘葱大夫

Master of Chinese Medicine / HP
LICCM Basel / Univ. Taichung / Taiwan

Im 1. Stock i.d. Logopädischen Praxis
Stadtgraben 9
92339 Beilngries

Tel. 08461 – 700 418
www.naturheilpraxis-pass.de

Therapieverfahren:
Schädelakupunktur
Master-Tong-Akup.
One-point-Akupunktur
Ohr-Akupunktur
SHONISHIN
Kinderakupunktur
Laserbehandlung
Gua-Sha u. Schröpfen
Kräutertherapie
Ernährungsberatung
Naturheilverfahren
Bio med. Kinesiologie
Irisdiagnose
Störfelddiagnose EAV-Voll



SCHWARZ
COMPUTER SYSTEME
Altenhofweg 2a - 92318 Neumarkt
Tel: 09181-4855-0 - www.schwarz.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

IT-Spezialisten (m/w)

für Virtualisierung/Dektopvirtualisierung
für Exchange Integration
für Storage Systeme
für Server Based Computing

Softwareentwickler Schwerpunkt PHP (m/w)

- Entfalten Sie Ihre Möglichkeiten.
- Erreichen Sie Ihre persönlichen Ziele.
- Erleben Sie Spaß an der Arbeit - in einem dynamischen Team bei einem der größten Systemhäuser in der Region.

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Ihren Zielen, Ihrer Gehaltsvorstellung und dem frühestmöglichen Eintrittsdatum per Mail an bewerbung@schwarz.de.

Weitere detaillierte Informationen unter:
<http://www.schwarz.de/firma/ihre-karriere>



Wir fertigen exklusiv für Sie:

- Wohnzimmer ■ Küche und Büro ■ Fenster
- Schlafzimmer ■ Haustüren ■ Treppen
- Badzimmer ■ Innentüren ■ Geländer

Schreinerei Oexl

...verwirklichen Sie Ihre eigenen Ideen!

Sebastian Oexl
Schreinermeister

Bahnhofstraße 49 · 92345 Dietfurt
Tel 08464.341 · Fax 08464.1432

www.schreinerei-oexl.de



STRÖBL

FACHMARKT FÜR HANDWERK, HEIM UND GARTEN

Bauhofstr. 1 · 92339 Beilngries · Tel. 08461/606000
www.stroebel-beilngries.de

Großes Sortiment

Fachmarkt Ströbl Beilngries

Bauhofstr. 1 Tel. 08461/6060-00

Heimwerker | Haus | Hof
Garten | Forst

Neu
Tolle Angebote unter

www.stroebel-beilngries.de



Vereinsnachrichten

Spende an Helfer vor Ort

Herr Johann Limmer aus Predlfing hat anlässlich seiner Geburtstagsfeier für den Förderverein Helfer vor Ort gesammelt. Am 1.2. konnte er eine Spende von 450 Euro an den Vorsitzenden des Vereins Dr. Harald Uhl übergeben.



Mutter-Kind-Gruppe Sonnenschein

Am Samstag, den 8. März 2014 findet von 8.30 – 11.30 Uhr in der Aula der Grund- und Mittelschule Dietfurt ein Baby- und Kinderbasar statt. Angeboten werden: Spielsachen, Kleidung Frühjahr/Sommer und alles rund ums Baby.

Es handelt sich um einen Selbstverkauf! Tischreservierungen gibt es bei Sonja Heislbetz, Tel. 08464/601955.

Für das leibliche Wohl gibt es Kaffee und Kuchen. Der komplette Erlös geht an die Mutter-Kind-Gruppe sowie eine Spende an ein Kinderhilfswerk.

TSV – Dietfurt: F1-Junioren

Die Spieler/innen und Trainer der F1-Juniorenmannschaft wurden mit Trainingsanzüge neu ausgestattet. Sponsor war Erich Moser von der Versicherungsagentur Aachen Münchener. Alle freuten sich riesig und bedankten sich herzlich.



Baumschneidekurs OGV Dietfurt

Der Obst- und Gartenbauverein Dietfurt veranstaltet einen kostenlosen Baumschneidekurs am Samstag, 22.02.2014 um 09:30 Uhr im Gasthaus Niedermeier (Zur Post) zum theoretischen Teil. Der praktische Teil findet anschließend auf dem Vorplatz der Grundschule statt. Den Kurs leitet Franz Kraus aus Breitenbrunn, er ist Kreisfachberater im Landratsamt Neumarkt.

Zu diesem Baumschneidekurs sind alle Interessenten eingeladen!

Freizeit- und Gartenmesse Nürnberg

Der OGV Dietfurt unternimmt, wie jedes Jahr, wieder eine Busfahrt zur o.g. Messe. Gastland zur Sonderausstellung ist dieses Jahr Brasilien. Abfahrt ist am Sonntag, 02.03.2014 um 8.30 Uhr vor dem Rathaus. Kosten: Erw. 23,- €, Jugendl. von 6-14 J. 14,-€, Kinder unter 6 J. frei.

Anmeldung in der Raiffeisenbank Dietfurt. Bei Anmeldung bitte Fahrtkosten bezahlen.

Jahreshauptversammlung HvO

Am 20.03.2014 um 19:30 im Sportheim in Dietfurt

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Kassiers
4. Aussprache, Diskussion zu Pkt. 2 und 3
5. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
6. Bericht der Helfer vor Ort, aktuelle Einsatzzahlen
7. Satzungsänderung
8. Neuwahlen der Vorstandschaft
9. Anträge und Verschiedenes
10. Schlusswort

Die Vorstandschaft freut sich auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Dr. Harald Uhl, 1. Vorsitzender

Von uns, für Kinder – Dietfurt e.V.

Die traditionelle Christbaumversteigerung des Kinderhilfsvereins „Von uns, für Kinder – Dietfurt e.V.“ hat mit einer freudigen Überraschung geendet, denn der Erlös daraus und die Barspenden dafür erzielten die Rekordsumme von 5721,00 Euro. Dieser gesamte Betrag wird wie immer an bedürftige Kinder weitergegeben. Denn schon seit Jahren unterstützt der Verein die Kinderheime Salberghaus und Clemens-Maria in Putzbrunn, das Kinderheim Haus St. Elisabeth in Windisch-Eschenbach, einen Kindergarten in Galle auf Sri Lanka, sowie das Kinderdorf Little Smile von Michael Kreitmeier, einem gebürtigen Eichstätter. Die Auktion fand im Niedermeier-Saal statt. Die Versteigerer Helmut Baumer und Wolfgang Flierl gaben gekonnt ihr Bestes und brachten mit Witz und Humor die von Mitgliedern des Vereins gesammelten Gegenstände an den Mann bzw. die Frau. Dazu gehörten selbst gebastelte Fußschemeln, Dekoartikel für Wohnung und Garten, sowie ein Vogelhaus. Viele Gebrauchsgegenstände, Spielsachen und natürlich auch Bier und Spirituosen, die Brotzeitschmankerl aus der Hausschlachtung, auch Bio-Mehl und Kartoffeln. Als

Besonderheit erwiesen sich zwei Bilder des Malers Friedrich A. Bierschneider, auch diese wurden dem Verein dankenswerterweise gespendet. Nicht aufdringlich, sondern geschickt, lockten die Auktionäre den Besuchern das Geld aus der Tasche, alles wurde versteigert sowie mehrmalig die Spitze und der Stamm des Christbaumes. Am Schluss der Veranstaltung wurde den Anwesenden die stolze Summe von 5721,00 Euro bekannt gegeben und der Vorsitzende des Vereins, Alfred Haselbauer, dankte allen ganz herzlich für die großartige Unterstützung. Das sind der Metzger und seine Helfer, alle Sammler und edlen Spender von Sach- und Geldspenden, die tüchtigen Auktionäre, der Musikant und natürlich die anwesenden Gäste die ihre Geldbeutel bereitwillig für den guten Zweck leerten. Vergeltsgott allen!

Nächste Aktion des Vereins:

China-Bar und Würstlbude am Unsinnigen Donnerstag

Töpfern am Kindergeburtstag im Haus der KunstTürmler im Hollerturm Dietfurt

Nachmittags, Kosten pro Kind: 10 €. Anmeldung bei Eva Söltner, Tel. 0175/2865072

Veranstaltungskalender Febr./März 2014

Dienstag, 18. Februar

19:00 – 20:30 Uhr **Vortrag: Säure-Basenhaushalt**, im Zentrum für Naturheilkunde, Weiherstrasse 6, Dietfurt, Dauer ca. 1,5 Std., Preis 5,--€; Anmeldung direkt bei Frau Fröhlich Tel. 09495/902089

Mittwoch, 19. Februar

20:00 Uhr, **Dietfurter Musikantenstammtisch**, im Gasthof Zur Post, Dietfurt

Donnerstag, 20. Februar

14:00 – 17:00 Uhr, **Bauernmarkt mit regionalen Produkten**, in der Innenstadt von Dietfurt

19:30 Uhr **Diplomatensitzung**, im Hotel/Gasthof „Zum Bräu-Toni“, Dietfurt

20:00 – 21:00 Uhr, **QiGong mit den chinesischen Meistern**, im Alten Kindergarten Dietfurt

Freitag, 21. Februar

20:00 Uhr **Landjugendball Mallerstetten**, im Gasthaus Freihart, Mallerstetten

Samstag, 22. Februar

19:30 Uhr **TSV Ball**, in der 7-Täler-Halle Dietfurt

20:00 Uhr **Sportlerball Töging**, im Sportplatz/heim Töging

Sonntag, 23. Februar

Faschingsitzung Töging, im Gasthof-Cafe Arzberg-Stüberl, Töging

18:00 Uhr, **Moritatensingen** in allen Gaststätten

Mittwoch, 26. Februar

11:30 Uhr **Schlachtschüsseessen**, im Gasthaus Zucker, Oberbürg 7

Donnerstag, 27. Februar

10:00 – 11:30 Uhr, **Stadtführung zum Chinesenfasching**, Treffpunkt: Dietfurt, Chinesenbrunnen

14:00 Uhr **Chinesenfasching in Dietfurt**

Samstag, 1. März

14:00 Uhr **Seniorenfasching**, im Hotel/Gasthof „Zum Bräu-Toni“, Dietfurt



18:00 Uhr, **Ripperl- und Surfleischbuffet**, im Gasthaus Zucker, Oberbürg

Sonntag, 2. März

Hausessen im Gasthof Ferstl/Mayer, Eutenhofen

14:00 Uhr **Faschingsumzug Töging**, mit Faschingstreiben in allen Gaststätten

Dienstag, 4. März

14:00 Uhr **Großer Kinderfasching**, im Hotel/Gasthof „Zum Bräu-Toni“, Dietfurt

14:00 Uhr **Kinderfasching Töging**, im Sportplatz/heim Töging

19:00 Uhr **Faschingskehrhaus** in allen Gaststätten

Mittwoch, 5. März

11:00 Uhr **Fischessen** im Gasthaus Jura-Pension, Dietfurt

Donnerstag, 6. März

13:00 – 14:30 Uhr, **Ölbergandacht** in Dietfurt im Franziskanerkloster, Klostersgasse 8, Dietfurt

14:00 – 17:00 Uhr, **Bauernmarkt mit regionalen Produkten**, in der Innenstadt von Dietfurt



Freitag, 7. März

18:30 Uhr, **Weltgebetstag der Frauen**, Töging, in der Pfarrkirche Töging

19:00 Uhr, **Weltgebetstag der Frauen**, Dietfurt, in der Stadtpfarrkirche Dietfurt

19.30 Uhr, **Weltgebetstag der Frauen**, Eutenhofen, in der Pfarrkirche Eutenhofen



20:00 Uhr, **Monatsversammlung Bayern Fan Club**, im Fanclubraum Dietfurt

Samstag, 8. März

Schafkopfnennen der AH Töging, im Gasthof-Cafe Arzberg-Stüberl, Töging

09:00 – 16:00 Uhr **Korbflechten**, im Alcmona-Erlebnisdorf, am Ludwig-Donau-Main-Kanal, Dietfurt; Anmeldung und weitere Terminvereinbarungen per E-Mail unter@alcmona.de;



16:00 Uhr **JHV Wasserwacht**, im Gasthof Zur Post, Dietfurt

20:00 Uhr **JHV Schützen St. Sebastian**, im Schützenheim in der Grundschule, Dietfurt

Sonntag, 9. März

09:00 – 16:00 Uhr **Korbflechten**, im Alcmona-Erlebnisdorf, am Ludwig-Donau-Main-Kanal, Dietfurt, Anmeldung: s. oben

14:00 Uhr, **Schafkopfnennen** Kriegerverein Hainsberg, im Gasthaus Freihart, Mallerstetten

Dienstag, 11. März

19:30 Uhr **Musikantentreffen**, im Gasthaus Freihart, Mallerstetten

Mittwoch, 12. März

11:30 Uhr **Schlachtschüsseessen**, im Gasthaus Zucker, Oberbürg

18:15 – 19:15 Uhr, **QiGong: Basis- und Aufbaukurs**, 18 Bewegungen I, im alten Kindergarten, Premierzhof Weg 1, Dietfurt, Anmeldung und Info bei M.Gmelch-Werner, Tel. 08464/605200

Donnerstag, 13. März

13:00 – 14:30 Uhr, **Ölbergandacht in Dietfurt**

17:15 – 18:15 Uhr **QiGong** nach Bedarf, im Alten Kindergarten Dietfurt, Anmeldung: s. oben

18:30 – 19:30 Uhr **QiGong: Aufbaukurs**, 18 Bewegungen Teil II im Alten Kindergarten Dietfurt

20:00 – 21:30 Uhr **QiGong: Basiskurs**, im Altem Kindergarten Dietfurt

Freitag, 14. März

18:00 – 19:00 Uhr, **QiGong: Herz-QiGong**, 18 Bewegungen I, im alten Kindergarten Dietfurt

Freitag, 14. März

20:00 Uhr „**So Nostalgia**“, im Historischen Gasthof Stirzer, Dietfurt

Samstag, 15. März

09:00 – 16:00 Uhr **Korbflechten**, im Alcmona-Erlebnisdorf, am Ludwig-Donau-Main-Kanal, Dietfurt

19:00 Uhr **Starkbierfest in Oberbürg**, Gasthaus Zucker, Oberbürg

19:30 Uhr **JHV OGV Töging**, im Gasthaus zum Schlosswirt

20:00 Uhr **JHV Sportangler**, im Gasthof Zur Post, Dietfurt

20:00 Uhr **Schafkopfturnier FF Eutenhofen**, im Gasthaus Ferstl/Mayer, Eutenhofen

Sonntag, 16. März

09:00 – 16:00 Uhr **Korbflechten**, im Alcmona-Erlebnisdorf, am Ludwig-Donau-Main-Kanal, Dietfurt

14:30 Uhr, **Kolping-Theater Siebentälerbühne**, im Karl-Strehle-Pfarrheim, Dietfurt

17:00 Uhr **JHV SV Töging**, im Gasthof-Cafe Arzberg-Stüberl

19:00 Uhr, **Kolping-Theater Siebentälerbühne**, im Karl-Strehle-Pfarrheim, Dietfurt

Mittwoch, 19. März

18:15 – 19:15 Uhr, **QiGong: Basis- und Aufbaukurs**, 18 Bewegungen I, im alten Kindergarten Dietfurt

20:00 Uhr, **Dietfurter Musikantenstammtisch**, im Gasthof Zur Post, Dietfurt



Donnerstag, 20. März

13:00 – 14:30 Uhr, **Ölbergandacht** in Dietfurt, im Franziskanerkloster Dietfurt

14:00 – 17:00 Uhr, **Bauernmarkt** mit regionalen Produkten, in der Innenstadt von Dietfurt

17:15 – 18:15 Uhr **QiGong** nach Bedarf, im altem Kindergarten Dietfurt

18:30 – 19:30 Uhr, **QiGong: Aufbaukurs**, 18 Bewegungen Teil II im alten Kindergarten Dietfurt

20:00 – 21:00 Uhr, **QiGong mit den chinesischen Meistern**, im alten Kindergarten Dietfurt

20:00 – 21:30 Uhr, **QiGong: Basiskurs**, im alten Kindergarten Dietfurt



Freitag, 21. März

18:00 – 19:00 Uhr, **QiGong: Herz-QiGong**, 18 Bewegungen I, im alten Kindergarten Dietfurt

20:00 Uhr **Günter Grünwald live**, in der 7-Täler-Halle Dietfurt

20:00 Uhr **Irish Folk mit Mistletoe and Ivy**, im Historischen Gasthof Stirzer Dietfurt



Samstag, 22. März

09:00 – 16:00 Uhr, **Korbflechten**, im Alcmona-Erlebnisdorf Dietfurt

19:00 Uhr, **Kolping-Theater Siebentälerbühne**, im Karl-Strehle-Pfarrheim Dietfurt

20:00 Uhr **Starkbierfest KLJB Eutenhofen**, im Festzelt Gundelshofen

20:00 Uhr **Duo Frischeisen-Paulik**, im Historischen Gasthof Stirzer, Dietfurt

20:00 Uhr **JHV der Kolpingfamilie Töging**, im Gasthof-Cafe Arzberg-Stüberl

Sonntag, 23. März

Fastenessen der Pfarrei Töging im Schloss T

19:00 Uhr, **Kolping-Theater Siebentälerbühne**, im Karl-Strehle-Pfarrheim Dietfurt

Mittwoch, 26. März

11:30 Uhr **Schlachtschüsseessen**, im Gasthaus Zucker, Oberbürg

16:30 – 20:00 Uhr **Blutspenden**, in der Grund- und Mittelschule Dietfurt

18:15 – 19:15 Uhr, **QiGong: Basis- und Aufbaukurs**, 18 Bewegungen I

19:00 Uhr **Forum „Ausbildung“**, in der 7-Täler-Halle Dietfurt

Donnerstag, 27. März

13:00 – 14:30 Uhr, **Ölbergandacht** in Dietfurt, im Franziskanerkloster Dietfurt

17:15 – 18:15 Uhr **QiGong** nach Bedarf

18:30 – 19:30 Uhr, **QiGong: Aufbaukurs**, 18 Bewegungen Teil II

Freitag, 28. März

16:00 Uhr **Aktion Saubere Landschaft**; Der Obst- und Gartenbauvereins Töging, Ottmaring, Grögling trifft sich zur Aktion „Saubere Landschaft in Töging und Ottmaring

18:00 – 19:00 Uhr, **QiGong: Herz-QiGong**, 18 Bewegungen I

Samstag, 29. März

Schafkopffrennen der FF Töging, im Gasthaus zum Schlosswirt, Töging

09:00 – 16:00 Uhr **Korbflechten**, im Alcmona-Erlebnisdorf, am Ludwig-Donau-Main-Kanal, Dietfurt

09:00 Uhr **Aktion Saubere Landschaft Dietfurt**, Treffpunkt: Dietfurt, Rathaus, Veranstalter: Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein

19:00 Uhr, **Kolping-Theater Siebentälerbühne**, im Karl-Strehle-Pfarrheim Dietfurt



Sonntag, 30. März

14:00 Uhr **Schafkopffrennen** des CSU-Ortsverbandes Zell, im Gasthaus A. Porschert, Zell

14:00 Uhr **Tag der offenen Tür Zentrum f. Naturheilkunde** Weiherstrasse 6, Dietfurt

Caritas-Angehörigenberatung

Friedenstraße 33, 92318 Neumarkt i.d.OPf.

Die Angehörigenberatung der Caritas-Sozialstation Neumarkt bietet an: Information, Gespräch, Beratung und Geselligkeit;

Weitere Auskünfte: Caritas-Angehörigenberatung

Rupp Monika Tel.: 0163/7476550 oder 09181/476521 Montag bis Donnerstag von 08.00 – 12.00 Uhr

Die Christliche-Arbeiter-Hilfe e.V. (CAH) und Ihr Gebrauchtwarenmarkt

Unser Gebrauchtwarenmarkt ist ein Schnäppchen Paradies für Jedermann.

Wer nach preiswerten Alternativen sucht, gerne auf Flohmärkte stöbert oder eine Möbelanschaffung noch einige Zeit aufschieben will, der wird bei uns garantiert fündig.

Für Ihre Veranstaltungen und Festlichkeiten können Sie auch nachfolgend aufgeführte Gegenstände bei uns anmieten:

- Zelte
- Marktstände (für Flohmarktgänger)
- Geschirr
- Bühnen
- Großkaffeemaschinen
- Geschirrspülmobile

Die CAH-Werkstätte ist eine soziale, gemeinnützige Einrichtung der Christlichen Arbeiterhilfe e.V. Für Auskünfte zu Abholungen oder Wohnungsaufösungen stehen wir Ihnen gerne unter der Rufnummer 08464 / 60 24 12 zur Verfügung.

Öffnungszeiten / Dietfurt

Mo- Do: 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Freitag: 7:00 Uhr bis 13:15 Uhr

Samstag: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Versorgungsamt Regensburg

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales Region Oberpfalz bietet Außensprechtag beim Gesundheitsamt Neumarkt i.d.OPf. mit dem Ziel einer zeitgerechten und bürgernahen Beratung an.

Das Beratungsangebot umfasst folgende Tätigkeitsbereiche des Versorgungsamtes:

- Betreuung junger Familien (Elterngeld und Bayerisches Landeserziehungsgeld)



- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz

Die Sprechtag finden jeweils in der Zeit von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr an jedem 3. Dienstag im Monat im Gesundheitsamt Neumarkt i.d.OPf., Dr.-Grundler-Straße 1, statt.

Für Opfer von Gewalttaten (z. B. Schädigung durch tätlichen Angriff, sexueller Missbrauch etc.) sowie für Kriegsopfer, Wehrdienstopfer, Zivildienstgeschädigte, Impfgeschädigte und Blinde stehen darüber hinaus bei der Regionalstelle des Zentrum Bayern Familie und Soziales in Regensburg Sonderbetreuer zur Verfügung, die über die Hilfsmöglichkeiten des Staates umfassend informieren:

Frau Buchholz, Tel.: 0941 / 7809-3106

Frau Ferstl, Tel.: 0941 / 7809-3107

Im Übrigen erreichen Sie die Regionalstelle in Regensburg unter der Tel. 0941/780900 am Mo, Die und Do von 7.30 – 16.15 Uhr und am Fr von 7.30 – 12.00 Uhr.

Programm der Volkshochschule - vhs

Leiterin: Luitgard Reiner-Zacherl, Salvatorweg 6, 92345 Dietfurt Tel.: 08464/602123

Bitte melden Sie sich bei der Geschäftsstelle, Gartenstr. 1, 92318 Neumarkt an: Tel. 09181/2595-0. Fax: 09181/2595-25, Email: info@vhs-neumarkt.de, Internet: www.vhs-neumarkt.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle sind:

Montag bis Mittwoch 8:00-12:00 Uhr, 13:00 -17:00 Uhr, Donnerstag: 8:00 – 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr, Freitag: 8:00 - 12:30 Uhr

Die Anmeldungen sind verbindlich. Ein Rücktritt mit Erstattung der Kursgebühr ist bis 4 Tage vor Kursbeginn möglich. Danach muss die Kursgebühr voll bezahlt werden. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Falls ein Kurs bereits belegt ist, wird Ihnen dies mitgeteilt. Wenn Sie nichts von uns hören, findet der Kurs statt

Autogenes Training für Erwachsene - Grundstufe

Entdecken Sie, wie wohltuend sich eine Auszeit auf Ihr Leben auswirken kann. Gesundheit, Wohlbefinden, Harmonie und Selbstvertrauen sind erreichbare Ziele. Gemeinsames Üben ist der Weg. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Isomatte/Wolldecke, Wollsocken, kleines Kissen.

Kursnr.: DI01, Kursleiter: Günter Kernchen • Beginn: Di. 18.02.2014 • Kursdauer: 10x90 Min. jeweils von 19.00 bis 20.30 Uhr • Ort: Alter Kindergarten, Premerzhofer Weg, Eingang rechte Seite • Gebühr: EUR 82,--

Autogenes Training für Erwachsene - Oberstufe

Voraussetzung: Kenntnisse im autogenen Training. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Isomatte/Wolldecke, Wollsocken, kleines Kissen.

Kursnr.: DI02, Kursleiter: Günter Kernchen • Beginn: Fr. 14.03.2014 • Kursdauer: 10x120 Min. jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr • Ort: Alter Kindergarten, Premerzhofer Weg, Eingang rechte Seite • Gebühr: EUR 109,--

Qi-Gong

Inhalte: 8 Brokate, 18-fache Methode des Thai Chi, Qi-Gong, 5 Elemente-Lehre, Qi-Gong ist die Quelle vieler Bewegungs-

künste aus China. Wörtlich übersetzt bedeutet Qi-Gong: „Pflege der Lebensenergie“. Es bietet einen reichen Schatz an Übungen, die nicht nur zur Entspannung dienen, sondern vor allem der Regeneration und einer Erfrischung der Lebenskräfte. Bitte warme, bequeme Kleidung tragen, Wollsocken und Decke mitbringen.

Kursnr.: DI03, Kursleiterin: Beate Schmailzl • Beginn: Di. 18.02.2014 • Kursdauer: 10x90 Min. jeweils von 8.45 bis 10.15 Uhr • Ort: Alter Kindergarten, Premerzhofer Weg, Eingang rechte Seite • Gebühr: EUR 70,-- •

Beckenboden- und Ganzkörpergymnastik

Unter dem Motto: „Kraft aus der Mitte durch einen starken Beckenboden“ werden Sie Ihre körperliche Fitness verbessern. Sie werden spüren, wenn die Basis stimmt fällt so vieles im Leben leichter. Bitte Iso-Matte und Stoppersocken mitbringen.

Kursnr.: DI04, Kursleiterin: Eva Fuchs • Beginn: Mo. 17.02.2014 • Kursdauer: 12x90 Min. jeweils von 18.15 bis 19.45 Uhr • Ort: Alter Kindergarten, Premerzhofer Weg, Eingang rechte Seite • Gebühr: EUR 41,-- •

Funktionsgymnastik XL

Bei abwechslungsreichen Übungen und guter Musik wird die Fettverbrennung angekurbelt und der Stoffwechsel in Schwung gebracht. Kein laufen und hüpfen. Bitte in bequemer Gymnastikleidung kommen und Iso-Matte mitbringen.

Kursnr.: DI05, Kursleiterin: Eva Fuchs • Beginn: Mo. 17.02.2014 • Kursdauer: 12x60 Min. jeweils von 19.45 bis 20.45 Uhr • Ort: Alter Kindergarten, Premerzhofer Weg, Eingang rechte Seite • Gebühr: EUR 45,-- •

Working Woman - Problemzonentraining für Frauen

Der Kurs beinhaltet ein effektives Ganzkörpertraining mit Schwerpunkt auf Brust, Bauch, Beine, Beckenboden (wichtig nach Entbindung) und Po mit Stretching und Entspannungsteil. Bei regelmäßigem Training wird schon nach ca. 2 Monaten die Orangenhaut deutlich verringert, Oberschenkel und Po gefestigt und der Beckenboden gestärkt. Bitte ein Handtuch mitbringen.

Kursnr.: DI07, Kursleiterin: Barbara Semmler • Beginn: Mi. 19.02.2014 • Kursdauer: 10x60 Min. jeweils von 9.00 bis 10.00 Uhr • Ort: Turnhalle in der ehemaligen Grundschule • Gebühr: EUR 41,--

Step-Aerobic für Fortgeschrittene

Mit Step-Aerobic wird eine gleichmäßige und damit schonende Belastung von Herz und Kreislauf erzielt. Die Muskulatur wird durch zusätzliche Übungen gestrafft und gekräftigt. Nach dem anschließenden Stretching- und Entspannungsteil fühlt man sich rundum wohl.

Zumba Fitness/Zumba Toning®

Kursnr.: DI10, Kursleiterin: Charlie Luzolo • Beginn: Di. 18.02.2014 • Kursdauer: 15 x60Min jeweils von 19.30 bis 20.30 Uhr • Ort: Turnhalle der ehemaligen Grundschule • Gebühr: EUR 70,-- •

Kursnr.: DI11, Kursleiterin: Charlie Luzolo • Beginn: Di. 03.06.2014 • Kursdauer: 9x60Min jeweils von 19.30 bis 20.30 Uhr • Ort: Turnhalle der ehemaligen Grundschule • Gebühr: EUR 42,--



Kursnr.: DI12, Kursleiterin: Charlie Luzolo • Beginn: Di. 05.08.2014 • Kursdauer: 8x60Min jeweils von 19.30 bis 20.30 Uhr • Ort: Turnhalle der ehemaligen Grundschule • Gebühr: EUR 33,--

Italienisch für Faulpelze für Anfänger 2. Semester A1

Ein Italienischkurs für Faulpelze und solche, die sich dafür halten

Kursnr.: DI17, Beginn: Mi. 19.02.2014 • Kursdauer: 15x90 Min. jeweils von 18.15 bis 19.45 Uhr • Ort: Hauptschule Dietfurt, Mallerstetter Strasse. 25 • Gebühr: EUR 82,--

Lust auf Chinesisch?

Einführung in die chinesische Sprache

China hat sich nicht nur zu einem wichtigen Wirtschaftspartner entwickelt, sondern gewinnt auch als Reiseland für uns immer mehr an Bedeutung. Wenn Sie dieses interessante Land und seine Menschen kennenlernen wollen oder Sie beruflich Kontakte mit Chinesen haben, können Sie schon mit ein paar Sätzen auf Chinesisch großen Eindruck machen. Neben einigen Wörtern und Sätzen auf Chinesisch bekommen Sie überraschende Einblicke in die chinesische Alltagskultur.

Inhalt: KEINE ANGST! Chinesisch ist zwar eine der schwierigsten Sprachen der Welt, allerdings wollen Sie ja nur mal kurz reinschnuppern und etwas darüber erfahren, wie diese Sprache funktioniert. Wir werden einfache Wörter und Sätze lernen wie: Sich begrüßen; wie geht es? sich bedanken; sich verabschieden; nach dem Namen fragen; Zahlen; nach dem Preis fragen; einkaufen; sich und seine Familie vorstellen; zum Geburtstag gratulieren; das mag ich, das mag ich nicht; Wochentage, Monate und Datum und noch vieles mehr!

Etwa ein Drittel des Seminars ist der Landeskunde gewidmet. Sie erfahren Wissenswertes und Interessantes über die Funktionsweise der chinesischen Sprache (z.B. wie schreibt ein Chinese die Schriftzeichen am Computer? Wie verständigt sich ein Pekinger mit einem Menschen aus Shanghai?), die Lebensgewohnheiten der Menschen und die Kultur des Landes.

- Einführung in die pinyin-Umschrift und die Töne
- Erlernen einfacher Schriftzeichen
- Mit einfachen Sätzen auf Chinesisch kommunizieren
- Wissenswertes und Interessantes über die chinesische Sprache und die Landeskultur

Kursnr.: DI18, Kursleiterin: Katja Meuss • Beginn: Sa./So. 22./23.02.2014 • Kursdauer: 2 Tage jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr • Ort: Hauptschule Dietfurt, Mallerstetter Strasse. 25 • Gebühr: EUR 77,--

Host mi? - Ois klar!

Nicht nur die alten Handwerksberufe wie z. B. der Wagner sterben aus, auch der Oberpfälzer Dialekt droht, so nach und nach zu verschwinden. Wer kennt sie noch die alten Ausdrücke wie daleixt, Kracherl, Paroler, Segerer, Krautstampfer, dorert, Faulenzer, ungschroaft, ausfotzn,...? Was liegt da näher, als in einer historischen Umgebung alte Oberpfälzer Wörter aufzufrischen und auszutauschen. An Hand von Bildern und Gegenständen aus dem Museum sollen Ausdrücke aus dem Alltag einer Handwerkerfamilie erläutert und erklärt werden.

Kursnr.: DI19, Kursleitung: Anton Zacherl • Kurstage: Fr. 23.05.2014, von 19.00 bis 20.30 Uhr • Ort: Wagnereimuseum, Zum Goggerturn 24, Dietfurt • Gebühr: EUR 9,-- •

Autogenes Training für Kinder von 8-12 Jahren

Das autogene Training bewährt sich als Bewältigungshilfe bei Schulproblemen, die auf Unruhe, Zappeligkeit, Konzentrations- und Aufmerksamkeitsstörungen, Prüfungsangst und Problemen mit Lehrern/Schülern zurückzuführen sind. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Isomatte/Wolldecke, Wollsocken, kleines Kissen.

Kursnr.: DI20, Kursleiter: Günter Kernchen • Beginn: Di. 18.02.2014 • Kursdauer: 7x60 Min. jeweils von 16.00 bis 17.00 Uhr • Ort: Alter Kindergarten, Premerzhofener Weg, Eingang rechte Seite • Gebühr: EUR 39,-- •

Kinderbackkurs Osterbacken 7-12 Jahre

Mit vollem Eifer und viel Vergnügen helfen junge Bäckermeister in der Osterbackstube mit, damit die kleinen Naschkatzen am Osterfest was zu schlecken haben. Essen kann jeder, aber selbst etwas kochen? Das ist gar nicht so schwierig. Probier doch mal etwas aus, du wirst sehen, das macht richtig Spaß und schmeckt noch mal so gut. In der Kursgebühr sind 6,- Euro Materialkosten enthalten.

Kursnr.: DI21, Kursleiterin: Claudia Schiller • Kurstage: Fr. 14.03.2014, von 15.00 bis 18.00 Uhr • Ort: Hauptschule Dietfurt, Mallerstetter Strasse. 25 • Gebühr: EUR 18,--

FM... wie zauberhaftes Frühlingsmenü

Zaubern Sie mit mir ein Frühlingsmenü auf den Tisch, das mit seinen Zutaten, wie Bärlauch, Spargel oder Eierlikör ein Genuss für Ihre Augen und Ihren Gaumen ist. Bitte Gefäße für Kostproben, Geschirrtücher und Spaß am Kochen mitbringen. In der Kursgebühr sind 11,- Euro Materialkosten enthalten.

Kursnr.: DI22, Kursleiterin: Carmen Eggers • Beginn: Do. 15.05.2014 • Kursdauer: 1x240 Min. von 18.00 bis 22.00 Uhr • Ort: Hauptschule Dietfurt, Mallerstetter Strasse. 25 • Gebühr: EUR 29,--

Kursnr.: DI23, Kursleiterin: Carmen Eggers • Beginn: Fr. 16.05.2014 • Kursdauer: 1x240 Min. von 18.00 bis 22.00 Uhr • Ort: Hauptschule Dietfurt, Mallerstetter Strasse. 25 • Gebühr: EUR 29,--

Gitarre-Kurse

Die bestehenden Kurse werden weitergeführt. Neuanmeldungen richten Sie direkt an den Kursleiter, Herrn Stöppel Tel.: 09181/297181 oder 0170/2023382. Max. 3 Teilnehmer pro Gruppe

Kursnr.: DI24, Kursleiter: Andreas Stöppel • Beginn: Do. 20.02.2014 • Kursdauer: 15x45 Min. jeweils von • Ort: ehemalige Grundschule, Musikraum im Keller • Gebühr: EUR 125,--

Karriereberatung der Bundeswehr

Die Wehrdienstberatung in Regensburg berät junge Menschen zu Themen Berufsausbildung oder eine berufsnaher Verwendung, Studium oder Soldat im Freiwilligen Wehrdienst

Terminvereinbarung unter Tel.: 0941/78520-376 oder 379 und am Beratungstag unter der Tel.Nr.: 0151/14855514.

Nächste Beratungstermine: 13.03.2014, 10.04.2014 von 09.00 bis 17.00 Uhr im Landratsamt Neumarkt, Zimmer-Nr. B095.



Realschule Beilngries

Gerüstet für den Notfall

Schnell ist es passiert. Jeder hat Angst davor: Man wird in einen Verkehrsunfall verwickelt oder kommt als Unbeteiligter an eine Unfallstelle. Was ist dann zu tun? Wie kann ich Verletzten helfen? 68 Zehntklässler der Altmühltal-Realschule Beilngries sind seit kurzem gut auf so eine Notsituation vorbereitet. In drei Gruppen haben sie vor und nach den Weihnachtsferien einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert. Zu Ersthelfern ausgebildet wurden die Schülerinnen und Schüler von Rettungsassistent Heinz Gräfensteiner vom Kreisverband Eichstätt des Bayerischen Roten Kreuzes. In je zwei Nachmittagskursen von 14 bis 17 Uhr wurde ihnen das nötige Fachwissen vermittelt, sodass sie im Notfall lebensrettende Maßnahmen ergreifen können. Mit der Absicherung einer Unfallstelle, der Rettung von Verletzten aus dem Fahrzeug, Reanimationsmaßnahmen mit und ohne Defibrillator, dem Stillen einer Schlagaderblutung und anderer Blutungen bis hin zur Helmabnahme und der stabilen Seitenlagerung gehörten die elementaren Hilfsmaßnahmen zum Ausbildungsprogramm. Nicht die Theorie, sondern die Praxis mit konkreten Übungen stand dabei im Mittelpunkt. Da die Kurse vom Innenministerium gefördert werden, entstanden den Teilnehmern keine Kosten.



Sonstiges

Beilngries Open Air 2014 - Raus mit Euch!

Das diesjährige Beilngries Open Air am 22. März verspricht wieder eine ausgelassene Feier mit super Stimmung unter freiem Himmel! Die vielseitigen Musiker der „Best-of-Band“ sorgen mit ihrem abwechslungsreichen Repertoire von 19:30 Uhr bis nach Mitternacht für beste Unterhaltung. Die Besucher des Open Air werden wie gewohnt mit leckeren Speisen und süßigen Getränken versorgt. Der Eintritt ist wie gewohnt frei. Shuttle-Busse fahren von den umliegenden Orten und Beilngrieser Ortsteilen zum zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) an der Realschule und zurück. Die Fahrpläne finden Sie in den Beilngrieser Geschäften oder ebenfalls online. Schneefall und winterliche Verhältnisse schmälern die Feierlaune nicht. Zum Aufwärmen an diesem Abend gibt es Schwedenfeuer, mobile Öfen und Heizpilze. Lediglich bei Dauerregen wird die Veranstaltung bis 10:00 Uhr ersatzlos abgesagt. Im Zweifelsfall finden Sie die Informationen auf der Beilngries-Homepage und auf facebook.



Die Sicherheitsvorschriften und das Jugendschutzgesetz werden wie im letzten Jahr umgesetzt, genaueres ist unter www.beilngries.de oder auf unserer Facebook-Seite nachzulesen.

Musiker aus dem Landkreis in der Bezirksauswahl - Konzert in Freystadt

Das Auswahlorchester des Bezirks Oberpfalz im Nordbayerischen Musikbund (NBMB) veranstaltet am Freitag, 7. März ein Konzert in der Mehrzweckhalle in Freystadt. Zur Vorbereitung auf das Konzert treffen sich die Musiker zu einer Probenwoche. Das Ensemble versteht sich als Ergänzung zu den heimatlichen Musikvereinen und will den Regierungsbezirk Oberpfalz nach außen hin mit hohem musikalischem Niveau repräsentieren. Von den 60 mitwirkenden Musikern sind viele Musiker aus dem Landkreis Neumarkt und der Stadt Beilngries.

Dirigent Matthias Prock, Major der Bundeswehr aus Ulm und heimatlich verbunden mit Dietfurt, übernimmt in diesem Jahr das erste Mal die musikalische Leitung und hat sich mit dem Orchester viel vorgenommen. Bekannte und unbekannt Stücke wie „Shichi-Go-San“, Magic Overture, Banditenstrieche oder aber auch „Beauty and the Beast“ sowie „James Bond 007“ und „At the Mambo Inn „ stehen auf dem Programm, das Dirigent Matthias Prock zusammengestellt hat.

Beginn ist um 19:00 Uhr. Einlass ab 18:00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos über den Nordbayerischen Musikbund unter www.nbmb-online.de



Krankenpflege in der Familie

Der Kurs geht auf die besondere Situation und Problematik pflegender und betreuender Angehöriger ein und wird von den Krankenkassen erwünscht und bezahlt. Er richtet sich aber auch an alle welche sich vor einer bestehenden Pflegesituation informieren möchten.

Die aktivierende Pflege und das Einüben praktischer Fähigkeiten stehen bei diesem Kurs im Vordergrund aber



WEIL MEHR DAHINTER STECKT

**WÄRME
SCHUTZ
FENSTER**



www.kuffer-bauelemente.de
Industriestraße 69
92345 Dietfurt
T. 08464 9023

PERFEKTER Wärmeschutz durch das 6 Kammer-Profisystem Schüco Thermo 6 classic
PERFEKTER Einbruchschutz durch mind. 7-fache Verriegelung
PERFEKTE Optik durch schmale Gehrung mit V-Nut

Aktion: Jetzt Wärmeschutzfenster zum Preis eines Basisfensters*

*Bei Bestellung/Auftragsvergabe zwischen dem 01.01. und 31.03.2014



SCHECHINGER
RECHTSANWALT

Rechtsanwalt
Georg Schechinger

Ingolstädter Str. 36, 92339 Beilngries
Tel. 08461/60075, anwalt@schechinger.eu

RaumDesign FassadenGestaltung
und Renovierung

Malermeister
Jürgen Bissinger

Oening A2 · **92334 Berching**
Tel. 08460 901221 · Fax 08460 901292
Mobil 01752720204



Wir geben Ihrem Zuhause ein neues Gesicht

MÜRBETH & TISCHLER
Bahnhofstraße 57, 92345 Dietfurt **Elektrofachgeschäft**

**Jetzt
SKY- Frühlingsangebot
ab 16,90 €**

**HAARSTUDIO
ÖNER**



macht Sie schöner

Seit Januar 2013 führen wir unsere neue Aktion:

**Jeden Donnerstag gibt es:
waschen, schneiden, föhnen od. eindrehen
mit Festiger und Haarspray
alles inklusive für nur 19,99 €**

**Augenbrauenzupfen:
Epilation mit dem Seidenfaden
für nur 5,50 €**

**Jeder Herren-Haarschnitt
für nur 9,99 €**

Mit und ohne Anmeldung!
Haarstudio Öner
Unterer Markt 5, Breitenbrunn, Tel. 09495-1245

10 Jahre
HAARSchneider



Wir danken Ihnen für die Treue und das Vertrauen in den letzten 10 Jahren – und freuen uns, Sie auch weiterhin mit einer neuen Frisur zu verwöhnen.

Michaela Schneider und Team

Inhaberin: Michaela Schneider, Friseurmeisterin,
Försterstraße 1, 85110 Kipfenberg, Tel. 08465/173450

Öffnungszeiten:

Montag:	Ruhetag	Dienstag:	8 – 18 Uhr
Mittwoch:	9 – 19 Uhr	Donnerstag:	8 – 18 Uhr
Freitag:	8 – 18 Uhr	Samstag:	7 – 12 Uhr



auch das Vermitteln und die Information von Fragen zur Pflegeversicherung, die eigene psychosoziale Kompetenz zur Bewältigung der Pflegesituation stärken aber auch das Verstehen und den Umgang mit verwirrten älteren Menschen.

Kursbeginn: Dienstag, 11. März 2014, Beginn: 19.00 Uhr, 7-8 Abende, jeweils Dienstag und Donnerstag, Ort: Rot-Kreuz Haus, Klägerweg 9, 92318 Neumarkt, Leitung: Eva-Maria Fruth, Fachstelle für Pflege und Demenz, Anmeldung: 09181/483-41, Kosten: 65,00 EUR

Fachseminar: Neue Formen der kommunalen Nachbarschaftshilfe

am Dienstag, 25. Februar 2014 ab 9.00 Uhr im Kloster St. Josef, Neumarkt, Seminarleitung: Dr. Hans Rosenbeck, SDL Plankstetten

Nachbarschaftshilfe ist in unserer alternden Gesellschaft gerade in ländlichen Regionen ein brandaktuelles Thema. Wir helfen Ihnen bei der Klärung von Fragen, wie eine Trägerschaft aussehen kann, über juristische Fallstricke bis hin zu Problemen der Öffentlichkeitsarbeit.

Anmeldung bei: Schule der Dorf- und Landentwicklung, Berching, Tel. 08462/20535 oder www.sdl-plankstetten.de
Die Teilnahmegebühr beträgt 80 Euro. Darin sind auch die Kosten für Mittagessen und Kaffeepause enthalten.

Kinder-Kleider-Basar in Breitenbrunn

Am Samstag den 29. März 2014 von 12.30 bis 14.30 Uhr in der Schulsporthalle Breitenbrunn mit Kuchenverkauf.

Vergabe der Verkaufsnummern nur am 26.02.14 von 16.00 – 19.00 Uhr. Nr 1-75 unter Tel.-Nr. 09495 / 3299980. Nr. 76-150 unter Tel.-Nr. 09495 / 902042. Anlieferung: Freitag, 28.03.14 von 17.00-18.30 Uhr. Abholung: Samstag, 29.03.14 von 18.00-18.30 Uhr.

Verkauft werden alle gut erhaltenen Sachen rund ums Kind (pro Verkäufer max. 40 Teile), wie Baby- und Kinderkleidung (Frühjahr/Sommer) von Größe 44 bis 164, Schuhe, Fahrräder, Spielwaren, Sportartikel, Babyausstattung, Kinderwagen, Umstandskleidung usw. Zehn Prozent des Verkaufspreises und der Erlös aus der Kaffee- und Kuchenaktion gehen an eine soziale Einrichtung.

Kinder-Kleider-Basar in Greding

Am Samstag, 08.03.2014 von 13.00 bis 15.30 Uhr werden in der Aula der Grund- und Mittelschule Greding Kinderkleidung, Spielzeug, Kinderwagen und vieles mehr günstig angeboten. 15% des Verkaufserlöses werden einbehalten und für einen guten Zweck verwendet. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, hausgemachten Kuchen und Snacks bestens gesorgt. Am Freitag, den 07.03.2014 von 15.00 bis 16.30 Uhr können die Anbieter Frühjahrs- und Sommerbekleidung Gr. 50 bis 176, Kinder- und Babyausstattung, Spielsachen, Bücher, Umstandsmode etc. in der Aula abgeben. Die Sachen sollen gut erhalten sein und sind auf max. 50 Teile begrenzt. Beschädigte oder verschmutzte Teile werden aussortiert. Erlös und nicht verkaufte Ware können am Sonntag, den 09.03.2014 von 10.00 bis 11.00 Uhr abgeholt werden. Anbieternummern sind ab 03.02.2014 telefonisch bei Martina Miehlung

08463/605264 (Nr. 1-99), Barbara Störmer 08463/602806 (Nr. 100-199), Susanne Kerling 08463/605582 (Nr. 200-299) und per E-Mail unter kinderbasar-greding@gmx.de erhältlich.

Evangelischen Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt

Teenie Teamer Kurs

für Jugendliche von 13 – 14 Jahren, die gerne einmal MitarbeiterIn in der Jugendarbeit werden möchten. Der Kurs findet vom 6. – 9. März 2014 im Jugendhaus Knappenberg bei Sulzbach-Rosenberg statt und kostet 50,-- €.

Kinder-Osterfreizeit

vom 13. – 17. April für 7 – 10 jährige Mädels und Jungs im Jugendhaus Grafenbuch bei Lauterhofen. Der Freizeitpreis beträgt 96,-- €; für weitere Geschwisterkinder kostet sie 86,-- €. Singen, basteln, Spiele drinnen und draußen, spannende Geschichten, das Gelände erkunden, feiern usw. sind nur einige Programmpunkte dieser Freizeit.

Dekanatsjugendkonvent am 05. April in Mühlhausen für Ehrenamtliche der evang. Jugendarbeit in den Gemeinden

Thema: „Rechtliches in der Jugendarbeit insbesondere auf Freizeiten“

Dekanatskindertag

am 17. Mai 2014 in Deining für Mädels und Jung von 6 – 12 Jahren. Preis: 8,-- €

Die **Jugendsommerfreizeit** für Leute von 13 – 17 Jahren führt vom 14. – 27. August nach Griechenland.

Die **Kindersommerfreizeit** für Mädels und Jungs von 9 – 12 Jahren findet vom 1. – 6. September in Grafenbuch statt.

Die Flyer zu den Veranstaltungen liegen in den Evang.-Luth. Pfarrämtern aus. Nähere Infos und Anmeldungen gibt es bei der Evang. Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt von Ruth Bernreiter, Im Kloster 9, 92318 Neumarkt, Tel.: 09181-466119, E-Mail: info@ejdnm.de, www.ejdnm.de

Informationen der Raiffeisenbank

SEPA-Umstellung der Unternehmen Anfang Februar ist erfolgreich verlaufen

Am 1. Februar 2014 wurden die bewährten deutschen Überweisungs- und Lastschriftverfahren zugunsten der europaweit einheitlichen SEPA-Zahlverfahren aufgrund gesetzlicher Vorgaben erfolgreich migriert. SEPA ist nunmehr Realität. Der Zahlungsverkehr in Deutschland läuft erwartungsgemäß weiterhin stabil und ohne Auffälligkeiten.

Das endgültige Umstellungsdatum am 1. Februar 2014 für Unternehmen und Vereine ist auch durch den Verordnungsvorschlag der Europäischen Kommission vom 9. Januar 2014 nicht aufgehoben. Die überwiegende Mehrheit der Firmenkunden in Deutschland hat die SEPA-Migration fristgerecht abgeschlossen. Die Deutsche Kreditwirtschaft schaffte zudem für die avisierte Übergangsfrist bis 1. August 2014 grundsätzlich die Voraussetzungen, dass Banken und Sparkassen denjenigen Kunden noch Alt-Zahlverfahren

anbieten können, die bisher noch nicht umgestellt haben. Damit haben diese Unternehmen und Vereine eine letzte Möglichkeit, ihre Umstellungsarbeiten abzuschließen. Die Zahlerbank bei Überweisungen und die erste Inkassostelle bei Einzugsermächtigungslastschriften entscheiden, ob in der Übergangszeit noch Kundeneinreichungen im Alt-Zahlverfahren angenommen werden. Das Abbuchungsauftragslastschriftverfahren ist nicht Teil der Übergangslösung und ist am 1. Februar 2014 eingestellt worden. Unternehmen und Vereine sollten, sofern nicht bereits fristgerecht erfolgt, weiterhin die SEPA-Migration zeitnah abschließen.

Für Verbraucher hatte der deutsche Gesetzgeber ohnehin eine Erleichterung geschaffen. Privatkunden können noch bis Anfang des Jahres 2016 Überweisungen statt mit der IBAN mit Kontonummer und Bankleitzahl des Zahlungsempfängers beauftragen. Viele Banken und Sparkassen bieten ihren Kunden einen solchen Service an und rechnen Kontonummer und Bankleitzahl in die IBAN um. Die zusätzliche Angabe des BIC (internationale Bankleitzahl) für inländische Zahlungen ist seit 1. Februar 2014 entbehrlich. Banken und Sparkassen stehen ihren Kunden als kompetente Ansprechpartner bei allen Fragen rund um SEPA zur Verfügung und geben seit mehreren Jahren Informationen zu SEPA für Privat- und Firmenkunden aus. Darüber hinaus gibt die Internetseite www.sepadeutschland.de der Deutschen Bundesbank Auskunft.

Mit Fortuna im Bunde

Glücksgöttin Fortuna bleibt den Gewinnsparrern der Raiffeisenbank Dietfurt treu. Nach einem Haupttreffer im Mai entfiel bei der Januar-Auslosung wiederum ein Hauptgewinn auf eine Sparerin der Geschäftsstelle Dietfurt. So bescherte das Glück Frau Birgit Koller einen Haupttreffer von 500 Euro. Zur Gewinnüberreichung luden Geschäftsleiter Martin Kuffer und Kundenberaterin Josefine Wolfsteiner die glückliche Gewinnerin in die Bank ein und gratulierten herzlichst.

Private Anzeigen

Fleißige/zuverlässige Frau, 55J, sucht im Raum Dietfurt/Beilngries eine **Putzstelle**. Gerne auch (hauswirtschaftl.) Betreuung von Kindern o. älteren Menschen. 3-8 Std pro Tag. Tel. 08464/602224

Zuverlässige, tüchtige Frau sucht **Arbeit** jeweils dienstags und donnerstags und/oder am Wochenende. Tel. 08462/905194 mit ABverb.

Paar sucht **EFH o. 4 Z.Whg.** im Grossraum Beilngries mit Garage und DSL-Anschluss, Tel. 0176/39413707

Brennholz günstig zu verkaufen 0171/4476692

Rentner sucht **Wohnung** 60-70qm in Dietfurt Tel.Nr. 08464-1888

Wir suchen für unseren Garten in Mühlbach eine **tatkräftige Hilfe**. Sie erreichen uns unter der Mobilnr. 0163- 3418821 oder unter Tel.08131272190 oder 08131-272190.

Privatanzeigen können über die Internetseite der Druckerei Fuchs unter www.fuchsdruck.de/privatanzeige aufgegeben werden.

Nachhilfe u. Büro-Service Benner

Qualifizierte Nachhilfe in Englisch u. Deutsch

- **Fit für M-Zug, Realschule und Gymnasium**
- **Fit für den Abschluss: Mittelschule, M-Zug, Realschule, Gymnasium, FOS, BOS**

Englisch für Erwachsene

- **Beruf: Business English, Conversation, etc.**
- **Privat: Urlaub, Wiedereinsteiger, just for fun, etc.**

Touristik und Gastronomie

- **Übersetzungen jeder Art (Deutsch/Englisch)**
- **Englisch-Training f. Hotel-/Restaurant-Fachpersonal**
- **Deutsch als Fremdsprache**

Brigitte Benner, Dietfurt/Ottmaring-Tel.: 08464-6029909

IsolierService Werner Maier

NEU: TRATWEG 3

in Dietfurt.

Lassen Sie Ihre Heizung und Sanitäranlage

fachgerecht und kostengünstig isolieren.
Gerne unterbreite ich Ihnen ein Angebot.

Tel.: 08464-642681



Birgit Zeigler
Schulstraße 4a
85110 Schelldorf
Telefon: 08406 91 99 623
lernberatung-zeigler@t-online.de
www.lernberatung-zeigler.de

LERNBERATUNG BIRGIT ZEIGLER
EVOLUTIONSPÄDAGOGIN • PRAKTISCHE PÄDAGOGIN • LERNBERATERIN

Antik-Lager Schmid

Wildenstein

Auflösung wegen Geschäftsaufgabe!

Zum Verkauf stehen historische Baustoffe wie:

Türen-Fenster-Böden-Öfen-Lampen-Beschläge-Möbel-Zäune

und diverse schöne, alte Sachen.

Geöffnet ist samstags von 10 -16 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter 0160-5550457 bzw. 08464-605072



GLUCK-JAHR 2014
Christoph Willibald Gluck
 300 Jahre Christoph Willibald Gluck

**VERTIKAL-BALLETT
 BAROCKFEST MIT OPER
 LANDPARTIE, ...**

Alle Termine und
 Eintrittskarten zu den
 Veranstaltungen unter
gluckstadt-berching.de

berchinger **glucksmomente**

karch
 Maschinen & Befestigungstechnik GbR

Industriestr. 45
 92345 Dietfurt
 Tel. 08464/642839
 Fax 08464/642832
 E-mail: karch-maschinen@t-online.de

- Hitachi
- Flex
- Solo
- Bosch
- Duss
- Geko
- Fischer
- Würth
- Gedore
- Holzmann
- Nilfisk-Alto
- Festool
- Pitzl
- Bessey
- Diewe
- Protool
- Aerotec
- Arbeitsbekleidung
- Holzaußenlager

FAHRZEUGLACKIERER MEISTERBETRIEB
Paech - Projekt UG (haftungsbeschränkt)

Hauptstraße. 61
 (Hinterhalb Aral - Tankstelle)
 92345 Dietfurt

Mobil: 0175-8536012
 E-mail: paech-projekt@t-online.de

Lackierungen aller Art
 Unfallinstandsetzung
 Smart-Repair
 Old-, Youngtimer
 Zweiräder
 Alufelgen

Paech PROJEKT UG

Gasthaus Zucker Oberbürg
 Nächstes Ripperl-
 und Surfleischbuffet
 1. März ab 18 Uhr

Schlachtschüsseessen
 26.02., 12.03., 26.03.
 Jeden Sonn- u. Feiertag Mittagstisch

15. März Starkbierfest
 Geburtstagsfeiern,
 Geschenkkörbe, Gutscheine
 Partyservice wir liefern für jeden Anlass
Familie Kniffka 08464/569



**Semmler Tom's
 Zimmerei Holzbau**
 Meisterbetrieb

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
 ab sofort **einen Zimmerergesellen m/w**

Wir bieten - familiäres, gutes Betriebsklima
 - Einsatzgebiete regional,
 dadurch kurze Fahrtzeiten
 - gute Bezahlung
 - abwechslungsreiche Arbeiten

Auf Eure Bewerbung freut sich Thomas Semmler,
 Zimmerermeister.

**Semmler Tom's
 Zimmerei Holzbau**
 Fichtenweg 10 · 92345 Dietfurt
 Tel. (08464) 223559 · Fax 642808

Zimmerei-Dachdeckerei **Meisterhaft** **DachKomplett**
 Gerne sind wir der Fachmann ihres Vertrauens

- ✓ Altbausanierung
- ✓ Innenausbau
- ✓ Trockenbau
- ✓ Hochbaukran
- ✓ Transportverpackungen
- ✓ Balkone / Terrassen / Pavillons / Carports

www.Zimmerei-Leidl.de

Josef Leidl GmbH Regens-Wagner-Str. 41 92334 Holnstein Tel. 08460 - 603 Fax. 08460 - 905121

Kosmetikinstitut Christine Brauneisen
HAUTLEBEN

Gönnen Sie sich doch mal eine Auszeit
Ankommen-Wohlfühlen-Entspannen

Kosmetikinstitut Hautleben Christine Brauneisen
 Buchbindergasse 2a 92339 Beilngries
 Aktuelle Angebot unter: www.hautleben.de
 Tel 08461 - 602 604 7 Mobil: 0175 - 803 302 5